

# Lauterach fenster



Seite 36

## Kindergarten- und Schulbeginn

Verkehrstipps für den sicheren Schulweg



**flatz**

■ verpacken ■ schützen ■ dämmen

# Willkommen im Familienbetrieb.

Seit 1935 stellen wir mit großer Leidenschaft Produkte her, die verpacken, schützen und dämmen. Von Verpackungen aus Wellpappe und Styropor, Zieh Dosen bis hin zu diversen Dämmstoffen. Weil wir das sehr gut können und uns immer weiter verbessern, wachsen wir als Unternehmen kontinuierlich. Diesen Erfolg verdanken wir insbesondere unseren Mitarbeitern.

Jetzt erweitern wir unser Team. Möchten Sie unser Kollege werden?

**Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt**

## MASCHINENFÜHRER (m/w)

### Aufgabengebiet:

- Einstellung und Bedienen der Styropor-Formteilautomaten
- Überwachung und Optimierung der Produktionsprozesse an den Anlagen lt. Produktionsplanung
- Sicherstellung der Materialversorgung
- Qualitätskontrolle
- Zykluszeiten Optimierung
- Aktive und selbstständige Mitarbeit bei Durchführung von Verbesserungen (KVP)
- Anlagen- Fehlersuche und kleinere Reparaturen selbst durchführen
- Ausführen von Wartungsarbeiten
- Stellvertreter des Schichtleiters

### Voraussetzungen:

- Technisches Verständnis
- Bereitschaft zur Schichtarbeit im 3-Schicht-Betrieb
- Teamfähigkeit
- Hohe Einsatzbereitschaft und Engagement
- Hohes Maß an Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein und Qualitätsbewusstsein
- Abgeschlossener Präsenz-/Zivildienst
- Kesselwärterprüfung von Vorteil
- EDV - Kenntnisse runden Ihr Profil ab

## LEHRLING IM BEREICH Bürokaufmann (m/w)

### Aufgabengebiet:

- Ansprechpartner für Kunden und Mitarbeiter
- Koordination von Terminen und Anfragen
- Erledigungen von Telefonaten und e-mails
- Kassa und Zahlungsverkehr
- Dokumentationen

### Voraussetzungen:

- Gute Deutschkenntnisse
- Gute EDV Kenntnisse
- Teamorientiertes Arbeiten
- Freude an selbständigen und eigenverantwortlichen Arbeiten
- Freundliche und kundenorientierte Umgangsformen
- Bereitschaft zur Weiterbildung
- Eigeninitiative, Einsatzfreude und eine hohe Belastbarkeit runden Ihr Profil ab

Wir bieten einen sicheren Arbeitsplatz in einem Familienunternehmen, ein hochmotiviertes Team, abwechslungsreiche Tätigkeiten, leistungsgerechte Bezahlung. *(Wir unterliegen dem Kollektivvertrag der papierverarbeitenden Industrie. Das tatsächliche Mindestentgelt orientiert sich am Vorarlberger Arbeitsmarkt und ist abhängig von der beruflichen Qualifikation und Erfahrung)*

Bewerben Sie sich online unter [www.flatz.com](http://www.flatz.com)  
Kontakt: Michael Horner

**Flatz GmbH, Funkenstraße 6, 6923 Lauterach**

### Kinderhaus am Entenbach

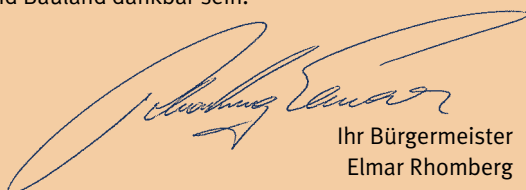
Die Arbeiten beim Kinderhaus am Entenbach gehen in die Schlussphase. In den letzten 1 ½ Jahren wurde eifrig an dieser neuen Bildungseinrichtung gebaut. Damit kann für die nächsten Jahre der Kindergartenbedarf in Lauterach weiter verbessert werden. Über 3 Mio. Euro werden von der Gemeinde in diesen neuen Kindergartenstandort investiert. Schlafmöglichkeiten, Essensbereiche, Ausweichräume und ein großer Garten mit angrenzendem Tschutterplatz sorgen für eine neue Qualität der Ganztagsbetreuung. Ab September werden die Kinder und Mitarbeiterinnen das neue Haus in „Besitz“ nehmen. Die offizielle Eröffnung findet voraussichtlich im Frühjahr 2017 statt.



### Flächenwidmungen

Bei der letzten Gemeindevertretung habe ich über mehrere negative Entscheidungen des Planungsausschusses auf Umwidmungen von derzeit Freifläche in Baufläche berichtet. Mit diesen Informationen bin ich bewusst an die Öffentlichkeit gegangen und werde dies auch zukünftig tun. In dieser Ausgabe berichten wir über drei Entscheidungen der Gemeindegremien. Oftmals wird in der Bevölkerung über die zahlreichen Bebauungen in unserer Gemeinde diskutiert und diese auch zum Teil kritisiert. Dies ist verständlich, denn der „Run“ auf bebaute und unbebaute Immobilien ist seit Jahren ungebrochen. Die meisten Bauflächen für diese Neubauten wurden jedoch bereits vor 30 Jahren baureif gewidmet. Dies geschah zu einer Zeit, wo niemand ahnen konnte, wie intensiv sich unsere Gemeinde entwickeln würde. Die Gemeindevertreter erkannten diese Entwicklung bereits vor über 10 Jahren und verankerten beim REK-Beschluss (Räumliches Entwicklungskonzept) folgende wichtige Eckpunkte: den Erhalt von bestehenden Siedlungsgrenzen, die Schaffung von öffentlichen Freiräumen, die baufreie Absicherung des Lauteracher Riedes und die Festigung der „6 grünen Lungen“. Neue Anträge für Baulandwidmungen werden weiterhin sehr kritisch hinterfragt und nicht selten abgelehnt werden. Diese Entscheidungen sind für die Grundeigentümer vielfach nicht nachvollziehbar und führen letztendlich zu intensiven Diskussionen, bis hin zum Rechtsstreit.

Unsere nächsten Generationen aber werden uns für eine maßvolle Gemeindeentwicklung und für ausreichend Bauland dankbar sein.



Ihr Bürgermeister  
Elmar Rhomberg

## Inhalt

### Aus dem Rathaus

- 4 Endspurt im Kinderhaus am Entenbach
- 5 Baufortschritt Wasserwerk
- 5 Naturspielgruppe im Ried
- 7 Flüchtlinge in Lauterach
- 8 Planung und Gemeindeentwicklung
- 9 Vorarlberg MOBILWoche
- 11 Grundlagenpapier Integration
- 12 Ausgezeichnete Luteracher Bänkle



### Aus der Gemeinde

- 14 Streuobstinitiative Hofsteig
- 15 Erfolgreiche Fotoausstellung Heinz Lingenhölle
- 16 Vorarbeiten zur Renovierung unserer Pfarrkirche



### Aus den Lauteracher Vereinen

- 20 Vereine



### Veranstaltung & Chronik

- 48 Danke an die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, Präsentation Jugendbefragung



# Endspurt im Kinderhaus am Entenbach

Am Standort des bestehenden Kindergartens „Bachgasse“ wurde in den letzten Monaten nach dem Entwurf von Architekt Bernardo Bader das Kinderhaus am Entenbach errichtet.



Die pavillonartigen Baukörper bieten direkten Zugang zum Außenbereich



Die letzten Arbeiten rund um das Kinderhaus werden zur Zeit beendet

Die letzten Arbeiten rund um die Innenraumeinrichtung und die Außenanlagen sind noch im Gange, werden aber pünktlich zu Kindergartenbeginn weitgehend beendet sein. Das Kinderhaus wurde als pavillonartiger Baukörper errichtet, sämtliche Gruppenräume haben direkten Bezug zum Außenraum und zum Garten. Im Kinderhaus sind sowohl der Ganztagskindergarten als auch die Kleinkindbetreuung unter einem Dach untergebracht, was natürlich auch eini-

ge Vorteile für Kinder, Eltern und Personal mit sich bringt. So können sich die Kinder gegenseitig, nach Absprache mit den Pädagoginnen, in den unterschiedlichen Gruppen besuchen. Dies ermöglicht es nach den Bedürfnissen und Wünschen der Kinder zu handeln und sie so optimal zu fördern. Es gibt im ganzen Haus offene Nebenräume. Dort werden die unterschiedlichsten Aktivitäten angeboten. Der Garten bietet Raum und Zeit für gemeinsames Spiel aller Kinder.

## Factbox

**Spatenstich:** erfolgte im Herbst 2015

**Fertigstellung:** pünktlich zum heurigen Kindergartenbeginn

**Hauptnutzfläche:** 960 m<sup>2</sup>

**Heizung:** Wärmepumpe  
Holzfenster, 3-fach-Isolierglas

Gabriela Paulmichl

## Alte Säge

# Ausweichräume der VS Dorf



Die Werkräume wurden während des Um- und Neubaus der Volksschule Dorf in die Alte Säge verlegt

Während des Um- und Neubaus der Volksschule Dorf wurden der Werk- und der Bewegungsraum in die Alte Säge verlegt.

Hell, freundlich und geräumig eingerichtet bieten die Räume genügend Platz für die Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrpersonen. Ab Schulstart wird der Turnunterricht im neugestalteten Bewegungsraum stattfinden. Auch die in der VS Dorf „untergebrachten“ Vereine finden eine akzeptable Übergangslösung vor.

Gabriela Paulmichl

# Wir liegen im Zeitplan

Die Sanierungsarbeiten im Wasserwerk schreiten zügig voran und liegen exakt im Zeitplan.



Die Arbeiten an der Steuerungstechnik und am Leitsystem sind derzeit noch im Gange



Die Trinkwasserrohre sind erneuert und ausgebaut



Die Sanierung des Trinkwasserbrunnens ist abgeschlossen

Wie bereits berichtet, erfolgt unsere Wasserversorgung während der Bauarbeiten über die Notwasserverbindungsleitung der Marktgemeinde Wolfurt. Damit zukünftig wieder Lauteracher Wasser durch unsere Leitungen fließen kann, wurde der Trinkwasserbrunnen komplett saniert. Die maschinelle Ausrüstung ist soweit fertiggestellt, die Notverbundleitung nach Hard vorbereitet. Derzeit laufen die Arbeiten an der Steuerungstechnik und am Leitsystem auf Hochtouren. Mitte September sollten die Umbauarbeiten fertiggestellt sein und unsere Bürgerinnen und Bürger wieder mit Lauteracher Trinkwasser versorgt werden.

Gabriela Paulmichl

## Naturspielgruppe

# Spielgruppe im Ried

Die Marktgemeinde Lauterach bietet ab dem heurigen Kindergarten- und Schulbeginn eine Naturspielgruppe für Kleinkinder ab drei Jahren an.

Ziel der Naturspielgruppe ist es, den Tagesablauf überwiegend im Freien zu verbringen. 14 Kinder nützen ab Kindergartenbeginn dieses Angebot und erhalten die Möglichkeit sich in der Natur frei zu bewegen, Naturmaterialien zu entdecken und damit zu experimentieren, aber auch im Matsch zu spielen,

in Pfützen zu hüpfen und auf Bäume zu klettern. Die Tiere und Pflanzen in der Natur zu beobachten ist ein weiterer Schwerpunkt der Naturspielgruppe. Als Stützpunkt dient das Vereinsgebäude des Kleintierzuchtvereins, wo die Kinder gebracht und wieder abgeholt werden können. Er dient auch zum Aufwärmen

und zum Verweilen sowohl im Garten als auch in den Räumlichkeiten bei sehr schlechtem Wetter.

Gabriela Paulmichl

„ Mit Kindern in die Natur zu gehen, bedeutet Abenteuer zu erleben.

Kindergartenkordinatorin Judith Längle

# Lauterach in Bewegung



Kanal Frühlingsstraße



## Kanal Frühlingsstraße

Die Bauarbeiten zur Erneuerung des öffentlichen Kanales im nördlichen Teil der Frühlingsstraße bis zum Baumweg sind fertiggestellt. Die Erneuerung war zur Entlastung des bestehenden Kanals notwendig, der Richtung Westen zur Bundesstraße führt. Auch hier möchten wir den betroffenen Anrainern für das Verständnis der baubedingten Behinderungen recht herzlich danken.



Gehsteigabsenkung Wälderstraße



## Gehsteigabsenkungen Wälderstraße

Um die Erreichbarkeit des nördlich der Wälderstraße verlaufenden Gehsteiges für die Anwohner im Bereich Hubertusweg und Grabenfeld/Gänsbühl zu verbessern, wurde der recht hohe Randstein in diesen beiden Bereichen entsprechend abgesenkt.



Sanierung Pohlweg



## Sanierung Pohlweg

Die Sanierungsarbeiten im Pohlweg sind abgeschlossen. Neben der Wasserleitung wurde auch der teilweise desolate Kanal erneuert, danach der Unterbau und der Asphaltbelag neu aufgebracht. Aufgrund der schlechten Wetterbedingungen konnten die Arbeiten leider nicht in der vorgesehenen Zeit von sechs Wochen erledigt werden. Wir danken den Anrainern daher für ihr Verständnis für die baubedingten Behinderungen während der nun 8 Wochen dauernden Bauzeit.



## Straßensperre „Moscht-Fäscht“

Für die Abhaltung des „Moscht-Fäsches“ wird die Lerchenauerstraße von der Austraße bis zur Fellentorstraße, die Fellentorstraße (Haus Nr. 2 und 4) und die Kapellenstraße von der Hintergasse bis zur Lerchenauerstraße von Sa, den 17. September 13.00 Uhr bis So, den 18. September um 23.00 Uhr (Ausweichtermin: 24.09. von 13.00 Uhr bis 25.09. um 23.00 Uhr) für den gesamten Verkehr gesperrt. Den Anrainern ist die Zu- und Abfahrt gestattet. Einsatzfahrzeugen ist die Zufahrt zu ermöglichen, die Buslinie 18 muss jederzeit ungehindert passieren können.



## Haussammlung für September 2016

Dem Alpenschutzverein, 6850 Dornbirn, Am Kehlerpark 1 und der Volkshilfe, 6900 Bregenz, Anton-Schneiderstraße 19, wurde die Haussammlung in Vorarlberg im Zeitraum 1. bis einschließlich 30. September 2016 genehmigt.



## Straßensperre „Straßenfest Angerweg“

Für die Abhaltung des „Straßenfestes Angerweg“ wird der Angerweg am Sa, den 17. September, von 12.00 – 24.00 Uhr für den gesamten Verkehr gesperrt.



## Rosenweg – Straßensperre wegen Bauarbeiten

Wegen Bauarbeiten wird die Gemeindestraße Rosenweg von der Zufahrt zur Wohnanlage Rosenweg 5 - 5d bis zum Objekt Rosenweg HNr. 2 bis zum 7. Juli 2017 für den gesamten Verkehr sowie für Fußgänger gesperrt. In diesem Bereich errichtet die Gemeinde die neue Turnhalle der VS Dorf. Die Umleitung ist gekennzeichnet. Den direkten Anrainern ist die Zufahrt gestattet.



## Sanierung von Straßenschäden auf diversen Straßen

Der erste Sanierungsabschnitt von schadhafte Straßenbereichen wie der Scheibenstraße, Industriestraße, Dammstraße und weiteren ist abgeschlossen. Ab September wird nun der zweite Abschnitt in Angriff genommen, um diese Arbeiten noch zeitgerecht vor dem Winter abschließen zu können.



## Bushaltestelle und Schutzweg an der Bundesstraße L 190, Bereich BayWa

Anfang September werden die Arbeiten zur Errichtung der Bushaltestellen und des Schutzweges über die Bundesstraße L 190, im Bereich des Gartenmarktes BayWa, begonnen. Die Errichtung der Haltestelle und des Schutzweges ist ein wichtiger Beitrag, um für Benutzer des öffentlichen Personennahverkehrs die Erreichbarkeit des Industriegebietes zu verbessern. Zur Erhöhung der Benutzerfreundlichkeit werden Unterstellmöglichkeiten für Fahrräder für die Passagiere der Busse errichtet. Die Haltestelle soll mit der Fahrplanumstellung 2017 im Dezember in Betrieb genommen werden.

Gabriela Paulmichl/Otto Wittwer

## Ehrensache Ehrenamt

Das Sozialzentrum SeneCura erfreut sich an einem neuen ehrenamtlichen Mitarbeiter, Nijervan Khalaf aus Syrien.



Helga Schwärzler mit Nijervan Khalaf aus Syrien bei der Essensausgabe

Aufgewachsen ist Nijervan in Al-Ha-saka, einer kurdischen Region in Syrien. An der Universität hat er zwei Jahre Mathematik studiert, musste das Studium jedoch vorzeitig abbrechen. Bereits in Syrien hat der aufgeschlossene und lernfreudige Syrer in einem Krankenhaus mitgearbeitet. Im Pflegeheim SeneCura möchte er dem Hausmeister unentgeltlich bei der Instandhaltung des Hauses behilflich sein, da er die BewohnerInnen noch nicht versteht – der Dialekt ist einfach zu schwierig! Zudem ist er bei der Austeilung des „Essen auf Rädern“ behilflich. Nijervan möchte auf diesem Weg Lauterach seine Dankbarkeit zeigen, Deutsch lernen und LauteracherInnen kennenlernen. Im vergangenen Mai erfreute sich die Bürgermusik

an seiner tatkräftigen Mithilfe beim Jugendkapellenfest. Hier wurde seine Leidenschaft für die Musik wieder erweckt (In Syrien nahm er als Kind Geigenunterricht). Bei einem Probenbesuch der Bürgermusik begeisterte ihn die Klarinette. Die Bürgermusik und insbesondere Martin Schelling unterstützen Nijervan und erteilen ihm ab Herbst auf ehrenamtlicher Basis Klarinettenunterricht. Im Juli 2016 erhielt er den Konventionsstatus. Nijervan wird sich nun weiterhin intensiv auf die deutsche Sprache konzentrieren und eine Wohnung suchen, bevorzugt in Lauterach. Sein Ziel ist es, eine Arbeit im Bereich Computertechnik zu finden. Wir wünschen Nijervan alles Gute bei der Wohnungs- und Arbeitssuche und viel Freude bei seiner ehrenamtlichen Tätigkeit in der SeneCura.

Carina Zengerle

Gabriel Oberegger

## Vom Ehrenamt zum Praktikant

Als ich meine ehrenamtliche Arbeit im Oktober 2015 bei der Gemeinde Lauterach begonnen habe, dachte ich, dass sich die Abteilung Soziales vorrangig nur um die Flüchtlinge kümmert.



Gabriel Oberegger

Ich hatte mich entschlossen bei meinem zweiwöchigen Praktikum ein bisschen mehr über die genauen Arbeitsweisen und Aufgaben zu erfahren. Ich bin überrascht, wie umfangreich die Arbeit rund um das Thema Soziales ist. Neben der Flüchtlingsarbeit gehen die Mitarbeiterinnen mit sehr viel Geduld auf die Wünsche der BürgerInnen ein und stehen ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Der eigentliche Grund wieso ich mich damals für die ehrenamtliche Arbeit in der Flüchtlingshilfe entschieden habe, ist eine Grundeinstellung, die ich schon als Kind gelernt habe. Je mehr man gibt, desto mehr bekommt man zurück. Nach wenigen Wochen bemerkte ich allerdings, dass dies nicht mehr

der einzige Grund dafür ist, mich ehrenamtlich zu betätigen, sondern dass mich die Geschichte dieser Menschen enorm fasziniert. Als Österreicher beschwert man sich sehr oft über Kleinigkeiten, wobei ich hier leider keine Ausnahme bin. Flüchtlinge im Alltag zu begleiten ist eine völlig neue Erfahrung. Trotz aller Strapazen sind sie immer sehr höfliche und fröhliche Menschen, die sich sehr selten über ihr Leben beschwerten. Sie sind auch gewillt immer etwas Neues zu lernen. In der Sprachbegleitung bemerkt man ihren Wissensdurst und ihren Willen sich eine neue Sprache anzueignen und somit hier ein neues Leben zu beginnen. Überaus motiviert kommen sie zu diesen Stunden, in denen man viel lernt, aber auch viel miteinander spricht und sich kennenlernt.

Gabriel Oberegger

# Planung und Gemeindeentwicklung

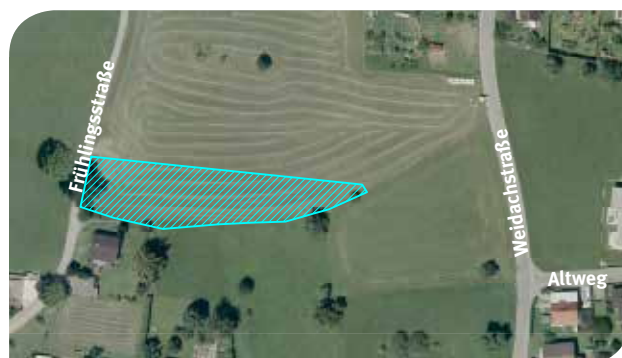
**Bürgermeister Elmar Rhomberg berichtete in der letzten Gemeindevertretungssitzung am 28. Juni 2016 über Anträge zu Widmungsänderungen von Grundstücken, welche der Ausschuss für Planung und Gemeindeentwicklung negativ beurteilte.**

In der Grünen Lunge Weidach wurde die Nutzungs- und Verwertungsmöglichkeit einer derzeit als Freifläche Freihaltegebiet gewidmeten Liegenschaft diskutiert. Die Eigentümer eines ca. 2.500 m<sup>2</sup> großen Grundstücks in der Frühlingsstraße hatten bereits mehrfach einen Antrag auf Umwidmung in Bauland gestellt. Der Ausschuss kam zum Ergebnis, dass gemäß geltendem REK (Räumlichen Entwicklungskonzept) die Grüne Lunge

Weidach und alle im Geltungsbereich dieser großen zusammenhängenden Freifläche befindlichen Liegenschaften langfristig von jeglicher Bebauung freizuhalten sind. Die Änderungswünsche der Flächenwidmung in Bereich der Landesgrünzone am Unteren Schützenweg wurde ebenfalls negativ beurteilt. Im Bereich der südlichen Schützenstraße soll die Siedlungsgrenze langfristig gehalten werden. Angesichts umfassender

Bauflächenreserven und dem Ziel eines maßvollen Wachstums der Gemeinde stellte der Ausschuss für Planung und Gemeindeentwicklung fest, dass weitere umfangreiche Bauflächenwidmungen auch im Bereich des Niederhofes abzulehnen sind. Diese negativen Entscheidungen führen vielfach zu großen Irritationen der Grundstückseigentümer, die die Entscheidungen der Gemeinde stark kritisieren. Lauterach hat sich in den letzten Jahren sehr stark entwickelt. Die Bebauungen erfolgen meist auf Bauflächen, die vor über 30 Jahren gewidmet wurden.

*Gabriela Paulmichl*





Vom 3. bis 11. September

# Vorarlberg MOBILWoche

Für nur 11 Euro 7 Tage mit Bus und Bahn in ganz Vorarlberg unterwegs sein, für einen Tag ein Faltrad ausprobieren oder sein Glück bei der großen Schnitzeljagd durchs Ländle probieren.

All das und vieles mehr erwartet Sie in der MOBILWoche von Samstag, 03.09.2016 bis Sonntag, 11.09.2016. Seien auch Sie heuer dabei und profitieren Sie von den attraktiven Angeboten. Das MOBILWochen-Ticket ist



von 3. bis 11. September an allen Verkaufsstellen, an den Ticketautomaten und bei den Buschauffeuren erhältlich. In Kombination mit dem Familienpass fährt die ganze Familie mit einem einzigen MOBILWochen-Ticket mit. Mit dem MOBILWochen-Ticket bekommen Sie außerdem € 11,- Rabatt auf den Erstkauf einer Maximo Jahreskarte, wenn sie diese noch im September erwerben. Sie besitzen bereits eine Jahres-Streckenkarte oder eine Jahres-Domino-Karte? Diese

## Faltrad-Test-Aktion

Faltrad-Test-Aktion am Do, 8. September, von 14.00 – 18.00 Uhr beim Herbstmarkt am Montfortplatz

gilt in der MOBILWoche für den gesamten Vorarlberger Verbundraum!

Infos zur MOBILWoche finden Sie unter [www.vorarlberg.at/mobilwoche](http://www.vorarlberg.at/mobilwoche)



VMobil

FAHR RAD ALL TAG

## Gedecktes Fahrradparken bei der Alten Seifenfabrik



Das Fahrrad ist das einzige Verkehrsmittel, das wirklich Energie spart.



Bester Abstellplatz direkt beim Eingang

Ohne Fremdenergie und Umweltbelastung ist es mühelos möglich, sich mit 20 km/h zu bewegen. Zudem macht Rad fahren Spaß, fördert die Gesundheit und das Wohlbefinden. Und schließlich

ist Rad fahren günstig – da bleibt mehr Geld für andere Dinge. Grund genug für unsere Gemeinde, wirklich gute Radabstellanlagen zu errichten, die nicht nur optisch gefällig, sondern auch funktio-

nal und bequem sein sollen. Wie zuletzt geschehen bei der Alten Seifenfabrik, dem Mehrzweckgebäude Bahnhofstraße 3 mit Musikschule und Räumlichkeiten für Infantibus, Mütterberatung, etc. Hier konnten die Fahrradbügel zur sozialen Kontrolle an gut einsehbaren Stellen und in nächster Nähe zum Gebäudezugang platziert und die Hälfte der Abstellplätze überdacht werden. Kfz-Stellplätze sind bei kommunalen Objekten ein wichtiger Faktor und gehören zum festen Standard. Eine solche Selbstverständlichkeit und ein entsprechendes Ausbauniveau ist auch im Bereich des Fahrradparkens wünschenswert und wird von unserer Gemeinde angestrebt. Das sichere, komfortable und zielnahe Abstellen von Fahrrädern ist eine Voraussetzung für die Attraktivität des Radfahrens und animiert dazu, zu möglichst vielen Zwecken das Fahrrad zu nutzen.

Erwin Rinderer

# Der Lauteracher Wolfgang Metzler und sein Faltrad

Erwin Rinderer hat den Faltradfahrer Wolfgang Metzler interviewt, der in Kombination mit öffentlichen Verkehrsmitteln eine enorme Flexibilität in seiner Fortbewegung erlebt.



Das Faltrad ist auch als Handgepäck für die Bahn geeignet

## Ein besonderes Fahrrad – wie kommst du damit zurecht?

Mein Faltrad eröffnet mir völlig neue Möglichkeiten in der Mobilität. Das einfache Auseinanderklappen bzw. Zusammenfalten, das geringe Gewicht und der gefederte Fahrkomfort waren für mich überzeugende Argumente für den Kauf eines Faltrades. Und weil ich es problemlos tragen, ziehen und bequem überall verstauen kann.

## Und wie funktioniert die Handhabung?

Mit wenigen Handgriffen lässt es sich in 10 bis 20 Sekunden zu einem handlichen Paket zusammenfalten, das nur wenig größer ist als seine Räder. Dabei werden Kette und Gangschaltung nach innen gefaltet, sodass sie beim Tragen nicht mit Kleidung und Gepäck in Berührung kommen. So lässt sich das Faltrad problemlos wie ein kleiner Koffer in Bahn und Bus transportieren.

## Und was sind nun die Vorteile gegenüber dem „normalen“ Fahrrad?

Ich kann damit zu meiner gewünschten Bahn- oder Bushaltestelle fahren, falte das Rad zusammen, nehme dieses mit und fahre zum Zielort. Dort kann ich meine Fahrt fortsetzen und bequem mein gewünschtes Ziel erreichen. Die normalerweise anfallenden Mehrkosten für die Radbeförderung sind hier kein Thema, da ja kein Fahrrad sondern ein Gepäckstück transportiert wird.

## Würdest du den Fahrkomfort mit einem Standardfahrrad vergleichen?

Aus meiner Sicht sehr wohl. Durch die kleinen Räder kann das Faltrad schnell beschleunigen und ist sehr wendig – ideal für das ständige Halten und Anfahren im Stadtverkehr. Der geringe Raddurchmesser erhöht zusätzlich die Stabilität und Festigkeit der Felgen. Und das hervorragende Federungssystem sorgt für Bequemlichkeit auf unebenem Untergrund und bei langen Fahrten.

## Und wie schaut es mit der Alltagstauglichkeit aus?

Das Faltrad kann alltagstauglich ausgerüstet werden – wie jedes andere Fahrrad auch. Der Fachhandel bietet Gepäcktaschen in verschiedenen Größen und für nahezu jeden Einsatzzweck. Und da sie nicht am Lenker, sondern direkt am Rahmen befestigt werden, beeinträchtigen sie weder Lenkbarkeit noch Stabilität.

*Erwin Rinderer*

### Faltrad-Test-Aktion

Faltrad-Test-Aktion am Do, 8. September, von 14.00 – 18.00 Uhr im Rahmen der Mobilwoche beim Herbstmarkt am Montfortplatz

Fünf Gemeinden ein Fluss

# Rege Beteiligung am gemeinsamen Achufer-Großputz

Aufsammeln, was andere achtlos weggeworfen haben, damit wir alle ein sauberes Naherholungsgebiet an der Bregenzerach genießen können:

Diesem Aufruf von „Fünf Gemeinden ein Fluss“ zur ersten gemeinsamen Uferreinigung sind im Juli viele Engag-



# Ausgezeichnete Luteracher Bänkle

Das Luteracher Bänkle dürfte mittlerweile den meisten ein Begriff sein, es brachte in den letzten Jahren viele unterschiedliche Menschen zusammen und löste eine Auseinandersetzung über die gemeinsame Nutzung des öffentlichen Raums aus.



Elke Gartner und Simon Kresser freuen sich über die Auszeichnung



Das Luteracher Bänkle wird von vielen Jugendlichen gerne genutzt

Das Luteracher Bänkle gleicht einer Schubkarre, ist mobil und flexibel im ganzen Gemeindegebiet einsetzbar. 20 Bänkle sind derzeit in Lauterach im Umlauf. Das Team der Offenen Jugendarbeit konnte den Filmemacher Ulrich Schwendinger gewinnen, einen originellen Film über das Luteracher Bänkle zu drehen, der beschreibt, welchen Sinn das Bänkle hat und wie das Ganze von der Planung bis zur Umsetzung funktioniert. Das Lu-

teracher Bänkle wurde bundesweit mit dem High and Responsible Award von den Trägerorganisationen Pernod Ricard Austria, Boehringer Ingelheim, Rauch Fruchtsäfte, Österreichischer Alpenverein sowie der Österreichischen Liga für Kinder- und Jugendgesundheit ausgezeichnet. Mit dieser Auszeichnung wird das Luteracher Bänkle für die kommunikative Erschließung des öffentlichen Raums geehrt. Vorsitzender der Jury, Ge-

rald Koller, betont die Vorreiterrolle, das Engagement und die vermittelten Werte des speziellen Projektes. Elke Gartner, Direktorin der Polytechnischen Schule „Schule und Fabrik“ und Simon Kresser von der Offenen Jugendarbeit nehmen den Award mit Freude entgegen. Das Besondere am Projekt ist die gute Kooperation und das Einbinden vieler Dialoggruppen in Lauterach.

*Cornelia Reibnegger*

# Neue Wege in der Beteiligung

Die JugendarbeiterInnen der Offenen Jugendarbeit Lauterach (OJAL) holten sich in einer Befragung eine neue Sicht auf ihr Image, die Bekanntheit der Angebote sowie die Inhalte ihrer Arbeit ein.

Im Zeitraum von März bis Juni wurde eine groß angelegte Befragung durchgeführt. Über 350 Personen waren daran beteiligt – darunter 209 Jugendliche verschiedener Altersstufen und Bildungseinrichtungen. 141 Erwachsene aus Gemeindeverwaltung, Politik, sozialen Institutionen, Vereinen, Bildungseinrichtungen, Eltern und Wirtschaft brachten ihre Sichtweise auf die OJAL

in Austauschgesprächen mit den JugendarbeiterInnen ein. Den Befragungsprozess begleitet Eva Häfele wissenschaftlich. Am 1. Juli konnten die ersten Ergebnisse präsentiert werden und das Team bedankte sich bei der Präsentationsveranstaltung bei allen Beteiligten fürs Mitwirken. Das Programm und die Inhalte der OJAL werden nach Gesamtauswertung der Ergebnisse adaptiert

und erweitert. Das Team der OJAL setzt sich intensiv mit allen Anregungen auseinander und erste Umsetzungsschritte können gleich gemacht werden. Mit den politischen Verantwortlichen sollen ab Herbst mittel- und langfristige Zielsetzungen festgelegt werden.

## Kreative Ideen

Jugendliche brachten viele kreative

Ideen für Projekte, Ausflüge, Veranstaltungen ein. Vermehrte Öffnungszeiten am Wochenende sind gefragt. Dass die Öffnungszeiten des Jugendtreffs nach Altersstufen unterteilt werden, kommt bei den beteiligten Jugendlichen und Erwachsenen gut an. Der Wunsch nach offen gestalteten, gut erreichbaren, barrierefreien, ansprechenden, jugendgerechten Räumlichkeiten für die Jugendlichen in Lauterach wurde verdeutlicht. Die derzeitigen Räumlichkeiten sind ein Grund, warum manche Jugendliche keinen Zugang zu den Angeboten der

OJAL finden. Das Netzwerk für Jugendliche in Lauterach soll durch stärkere Kooperationen mit Vereinen, sozialen Institutionen, den Schulen und der Wirtschaft noch mehr voneinander profitieren. Die Bereitschaft und das Interesse an Kooperationen sind groß. Besonders erfreulich zeigen sich das Team der OJAL sowie die Gemeindepolitik an dem Engagement der Jugendlichen und ihrem Interesse an Beteiligungsprozessen. Jugendliche wollen gefragt werden und sich in die Gemeindeentwicklung und -gestaltung einbringen. Es gilt jugendgerechte Formate

für zukünftige Jugendbeteiligungsprozesse zu entwickeln. Gelobt wurde die Vielfalt an Angeboten der OJAL, wie der offene Betrieb, die Projekte, Sportangebote, geschlechtsspezifische Angebote oder die mobile Jugendarbeit, welche für alle Jugendlichen interessant sind. Diese Angebote sollen bekannter und stärker sichtbar gemacht werden.

**Fotos finden Sie im Dötgsi, Seite 49**

*Cornelia Reibnegger*

## Offene Jugendarbeit

# Du hast eine gute Projektidee?

**Eduard Oskar Lampert engagiert sich seit einigen Jahren bei der Offenen Jugendarbeit und setzte sich heuer für ein GraffitiProjekt ein, das ihm am Herzen lag und Lauterach verschönerte.**



Eduard Oskar Lampert mit Domingo Mattle und den jugendlichen Sprayern

für Neuankommende in der Gemeinde „Welcome“, das natürlich auch für Geflüchtete gelten soll. Am ersten Tag des Workshops entstand ein riesiges Gemeinschaftsbild, am zweiten Tag wurden vier weitere Graffitis an die Wände gesprüht. Viele Passanten blieben stehen und waren beeindruckt von den bunten Bildern!

### Welche Tipps & Infos würdest du anderen Jugendlichen weitergeben?

Ich kann allen nur empfehlen, sich auf [eureprojekte.at](http://eureprojekte.at) umzusehen. Man überlegt sich ein Projekt, plant es gut durch, bringt die richtigen Leute zusammen und reicht dann die Idee ein.

### Wie bist du auf diese Projektidee gekommen?

Jugendliche können auf der Homepage [www.eureprojekte.at](http://www.eureprojekte.at) um die Förderung eines finanzierten Projektes ersuchen. Ich wollte schon immer mal sprayen und durch die Verschönerung einer dunklen Unterführung kann man auch anderen eine Freude machen.

### Wie ist das Ganze dann abgelaufen?

Auf [www.eureprojekte.at](http://www.eureprojekte.at) wurde das Projekt beantragt. Danach bekam ich ei-

nen Termin im aha, wo alles Wichtige besprochen wurde. Kurz darauf erhielt ich eine Förderzusage. Über die Jugendarbeitenden wurde der Sprayer Domingo Mattle eingeladen. Bürgermeister Elmar Rhomberg gab uns die Erlaubnis, die Unterführung beim Bahnhof zu besprühen. Nach einer spannenden Einführung von Domingo überlegten wir uns ein Thema, das inhaltlich gut zur Unterführung passt. Der Bahnhof ist ein Ort, an dem Menschen ankommen und weggehen. Wichtig war uns die Botschaft „Peace, Love and Unity“ und als Zeichen

### Barrierefreie Wohnung gesucht

Eduard Oskar Lampert (19) wohnt seit 10 Jahren im Kinderdorf in Lauterach und macht im Ausbildungszentrum eine Anlehre zum qualifizierten Druckerhelfer. Auf dem Weg zu noch mehr Selbständigkeit ist er auf der Suche nach einer barrierefreien Wohnung und freut sich über Angebote unter T 0660/9566525.

OJAL

# Ministrantenaufnahme, Verabschiedung Marius, Grillfest

Den letzten Familiengottesdienst vor der Sommerpause feierten wir am Sonntag, den 3. Juli im Unterfeld.



Die Ministranten überreichten Kaplan Marius Dumea ein Abschiedsgeschenk

Es war uns eine Freude, 6 Kinder als Ministrantinnen und Ministranten in un-

sere Gemeinde aufzunehmen. Anna Maria, Ashley, Emilia, Georg, Letizia und Lina verstärken nun unser Team und setzen den Auftrag des Evangeliums, die Frohe Botschaft weiter zu erzählen, in die Tat um. Unser Kaplan Marius Dumea feierte zum letzten Mal mit der Gottesdienstgemeinde im Unterfeld heilige Messe, da er ja ab September als Pfarrer in Wolfurt wirken wird. Wir haben ihn alle liebgewonnen und so war bei der Verabschiedung auch Wehmut dabei. Die Ministrantinnen und Ministranten bedankten sich mit persönlichen Wünschen und Dankesworten, die sie auf eine Papierblume geschrieben haben, bei ihrem Kaplan. Beim Dank der ehrenamtlichen Mitarbeiter sowie des Kirchenvolkes wurde vor allem seine son-

nige Art, uns auf unserem Glaubensweg zu begleiten, hervorgehoben. Auf originelle Art bedankte sich der Chor unter Basilius Ludescher, welcher schon den Familiengottesdienst mit wunderschönem Gesang bereicherte. Sie dichteten für unseren musikalischen Kaplan Marius das Lied „This little light of mine“ um und brachten uns so manche nette und lustige Begebenheit wieder in Erinnerung. Beim anschließenden Grillfest stillten wir unseren Hunger und Durst und konnten durch viele Begegnungen unsere Gemeinschaft vertiefen. Pünktlich zum Schulbeginn feiern wir wieder jeden Sonntag um 10.30 Uhr in der Aula der Schule Unterfeld heilige Messe.

## Familienmesse im Unterfeld

**Wann:** So, 11. September, 10.30 Uhr

**Wo:** in der Schule Unterfeld

Streuobstinitiative Hofsteig

# Wir kaufen Ihre Äpfel und Birnen

Streuobstinitiative Hofsteig übernimmt Äpfel und Birnen, mit Start am 10. September.



Jeden Samstag, ab 10. September kann das Streuobst abgegeben werden

Regionalität ist in aller Munde! Wir leben seit 14 Jahren die regionale Verwertung von Streuobst und sind dabei auf die lokalen Lieferanten angewiesen. Unsere Hochstammbestände sind nicht nur als Obstlieferanten wichtig, sondern auch für unser Dorfbild, den Windschutz, die Luftreinhaltung und die Tier- und Pflanzenwelt, die in diesen Beständen zu den artenreichsten in Mitteleuropa gehört. Wir freuen uns über alle, die noch Äpfel und Birnen einsammeln und diese ab Samstag, 10. September, von 14.30 – 17.00 Uhr bei Transporte Schneider, Harderstraße 25, Lauterach abliefern (immer samstags). Besonders Äpfel sind gefragt! Für vollreife schöne Äpfel gibt es

€ 25,- pro 100 kg, für Birnen ca. € 16,- pro 100 kg, je nach Gesamtmenge. Wir behalten uns vor, schlechte Qualitäten zurückzuweisen oder auch schlechter zu bezahlen. Unterstützt wird das Projekt durch die Gemeinden Lauterach, Wolfurt und Schwarzach. Unsere Produkte von Hofsteiger Hochstamm bäumen bekommen Sie exklusiv bei Dietrich Kostbarkeiten, Lerchenauerstraße 45 in Lauterach (Mo – Fr, von 9.00 – 17.00 Uhr, Sa von 9.00 – 12.00 Uhr).

## Weitere Infos

Infos erhalten Sie unter der Telefonnummer: 05574/63929

Heinz Lingenhölle

# Erfolgreiche Fotoausstellung des Lauterachers

Vom 25. Juli bis 20. August 2016 wurde vom Kulturamt der Stadt Bregenz eine bemerkenswerte Ausstellung des Lauteracher Fotokünstlers Heinz Lingenhölle gezeigt.



v.l.n.r.: Albert Ruetz, Heinz Lingenhölle, Thomas Schiretz



Ausstellung im Martinsturm

Heinz Lingenhölle ist Mitglied der österreichischen fotografischen Gesellschaft sowie EFIAP-Preisträger und hat bisher schon in Deutschland, Spanien, Ungarn und Wien ausgestellt. In Bregenz wurde eine Serie von Akt-Fotografien im Großformat 75 x 100 cm gezeigt, welche

auf Zeitungspapier schwarz-weiß gedruckt und auf von der Lauteracher Fa. Flatz GmbH/Wellpappe zur Verfügung gestellten Spezialkartons aufgezogen wurden. Wahrscheinlich ein Novum im Bereich der Fotopräsentation. Die Fotos eines morgendlichen Spaziergangs

durch Bregenz entstanden im Jahr 2002 im Zuge der Auseinandersetzung mit den Reaktionen auf eine Aktion des Künstlers Gottfried Bechtold am Leutbühel in Bregenz.

Neue Mittelschule

# Schoolbiker 2016

Am diesjährigen Fahrradwettbewerb 2016 nahmen für die Mittelschule Lauterach 93 Schüler, Lehrer und Freunde teil.



Die 1a und 1b Klasse der Neuen Mittelschule erhielten einen Sonderpreis in der Höhe von € 100,- und € 300,-.

Miteinander schafften sie im Zeitraum vom 18. März bis zum 17. Juni insgesamt 25956 km, das ergibt pro Radfahrer eine Strecke von 279 km. Bei der Abschlussveranstaltung am 23. Juni in Wolfurt erhielt jede teilnehmende Klasse einen Geldbetrag von € 30 für die Klassenkasse. Mitgemacht haben die 1a, 1b, 1c, 2a, 2c und 3b. Die 1a- und 1b-Klasse der Neuen Mittelschule erhielten sogar einen Sonderpreis in der Höhe von € 100,- und € 300,-.

# Vorarbeiten zur Renovierung unserer Pfarrkirche

Die Vorbereitungsarbeiten für die Renovierung der Pfarrkirche beschäftigen zur Zeit den Bauausschuss, Pfarrkirchen- und Pfarrgemeinderat sowie die Gemeinde in verschiedenen Bereichen.



Eine Fotomontage vom Altarraum nach der Renovierung

Die Planungen für die Neugestaltung des Altarraumes durch das Vorziehen des Volksaltares in das Kirchenschiff, auch auf Empfehlung der Altarkommission der Diözese, sind abgeschlossen. Wie schon mehrfach informiert, werden die dadurch zu entfernenden Bänke in verkürzter Form in den Seitenschiffen wieder aufgestellt. Altäre, Holzdecke, Kirchenfenster, Gemälde, Kanzel und Kreuzwegstationen bleiben als sakrales, kunst- und kulturgeschichtlich sehr wertvolles Inventar erhalten. Über die Gestaltung und Neu-Situierung der Kreuzwegstationen sind noch Überlegungen im Gange, ebenso über die Art der Reinigung und Lasierung der Kirchenbänke. Nach erledigten Vorarbeiten können im Laufe des Herbstes 2016 folgende Ausschreibungen an Handwerksbetriebe zur Anbotstellung übersandt werden:

a) Aufgrund der Schwingungsmessung des Turmes durch die Forschungsanstalt Karlsruhe müssen alle Glocken

elektronisch gesteuert, der Läutewinkel einzelner Glocken angepasst und teilweise Stahlobergewichte bei den Glocken eingebaut werden.

b) Die Anobienbekämpfung (Nagekäfer) in der Holzdecke, den Altären und Figuren wurde von der Firma Desinsekta, Frankfurt, geprüft und inzwischen auch ein diesbezügliches Angebot unterbreitet.

c) der Maßnahmenkatalog für die Behebung der Feuchtigkeitsschäden und nachhaltige Verhinderung des Wasserandranges in das Fundament der Kirche liegt vor. Abhilfe kann nur die Abdichtung des unverputzten Sandstein-Mauerwerkes bringen, was jedoch einen hohen finanziellen Aufwand darstellt.

d) die Befundung des aus Holz gefertigten, gefassten und ungefassten Inventars und der Gemälde, auch der Kirchenbänke ist abgeschlossen und

das erarbeitete Konzept durch Frau Mag. Zea Fio und Mag. Sabine Formanek bietet die Grundlage für die Ausschreibung und Restaurierung der Inneneinrichtung.

e) Begutachtungen der Kirchenfenster und der Orgel werden in den kommenden Wochen darüber Aufschluss geben, ob Reparaturen oder Renovierungen notwendig werden.

Eine Klärung bedarf die Frage zur Fußboden- und Bankheizung, zum Bodenbelag und den Chorstufen zum Altarraum. Weiters ist in Vorbereitung die Gestaltung der „Säge“ an der Hofsteigstraße als Ausweichsaal für Gottesdienste. Hierzu braucht es einen Bauantrag an die Marktgemeinde Lauterach mit dem Verwendungszweck dieses Saales für Gottesdienste. Die Fachplaner für die Bau- und Renovierungsarbeiten aller Gewerke sind beauftragt. Planungsstudien werden zur Zeit erarbeitet über die Gestaltung der Sakristei, die erforderlichen Technik- und Lagerräume, WC-Anlagen und für evtl. neue Pfarrräume. Nach Vorliegen entsprechender Pläne wird die Bevölkerung zur Information eingeladen. Die erwähnten Ausschreibungen werden im Herbst dieses Jahres vorbereitet und wir hoffen auch zeitgerecht zu einem entsprechenden Abschluss gebracht. Aufgrund der Vielfalt der Renovierung unserer Pfarrkirche kann für den Baubeginn April/Mai 2017 angesetzt werden.



Die Farben, Geschichten und Eindrücke einer Reise –  
Buch und Spendenprojekt

## Geliebte fremde Welt



Myanmar – Dezember 2014



Ina Brink, Bregenz und Patrizia Grassmann, Lauterach

**Patrizia, Du bist seit 1990 freiberufliche Grafikdesignerin in Lauterach. Wie kam es, dass Du mit Ina ein Buch über ihre Reise gestalten wolltest?**

Ina ist seit vielen Jahren eine gute Freundin von mir. Als sie zu ihrer Rucksackreise aufbrach, habe ich voller Begeisterung ihren Blog mit den wunderbaren Fotos und den charmanten Geschichten verfolgt, dabei fühlte ich mich oft, als ob ich selbst mit ihr unterwegs sei. Deshalb hatte ich die Idee, aus dem Material an Text und Fotos ein Buch zu gestalten.

**Ina, worum geht es in Eurem Buch?**

Ich fotografiere und schreibe sehr gern. Daher erzählt das Buch in knapp 250 Episoden, die ich auf der Reise erlebte, Kurzgeschichten aus den unterschiedlichsten Themenbereichen und verknüpft diese mit 1.360 von mir gemachten Fotos: Kulturelles und geschichtliche Hintergründe, Kulinarisches und traditionelle Kleidung, Tierbeobachtungen und Wissenswertes werden auf diese Art faszinierend und beschwingt dargestellt. Ich glaube, daß die Kombination aus Lesegenuss und Augenschmaus in einem schön gestalteten Buch etwas ganz Besonderes für Reisefreunde und Buchliebhaber ist.

**Patrizia, wie wollt Ihr das Buch umsetzen?**

Wir arbeiten seit über einem Jahr mit viel Freude fast in unserer gesamten Freizeit daran, haben auf der Frankfurter Buchmesse nach einem Verlag gesucht und bei vielen großen Firmen sowie beim Land nach Unterstützungen und Förderungen angesucht, aber alles war vergeblich! In Zusammenarbeit mit dem BUCHER Verlag Hohenems möchten wir das Buch publizieren, doch leider können wir die Kosten privat nicht stemmen, weshalb wir ein Crowdfunding gestartet haben.

**Ina, was ist ein Crowdfunding?**

Die Idee ist einfach: Viele Menschen zusammen schaffen es, einem Projekt die Realisierung zu ermöglichen. Es handelt sich dabei um eine Art der Vorfinanzierung, nur wenn die Gesamtsumme erreicht wird, kommt es zustande, anderweitig entstehen niemandem Kosten! Die Produktionskosten unseres 736 Seiten starken, großformatigen Fotobuches im Offsetdruck sind gigantisch, denn eine Druckerei wirft erst ab einer bestimmten Auflagenzahl die Maschinen dafür an, weshalb wir mindestens 500 Bücher verkaufen müssen. Unser einziger Lohn ist die Freude an der Arbeit und dass das Buch am Ende Realität wird.

**Patrizia, mit dem Buch ist ein Spendenprojekt verknüpft?**

Kurz vor Inas Reiseende erlebte sie im April und Mai 2015 die schweren Erdbeben in Nepal, woraufhin sie damals aufgrund ihrer schockierenden Erlebnisse ein privates Spendenprojekt unter ihren europäischen Freunden ins Leben rief. Als wir mit der Arbeit am Buch starteten, war uns beiden klar, dass wir es weiterhin mit einem guten Zweck verbinden möchten. Daher wird der Verkaufserlös eines jeden Buches mit einer Spende an das Kinderheim Bourgandi Nepal Children Home in Boudha/ Kathmandu in Nepal verbunden sein, dessen Leiter Ina persönlich kennt.

**Crowdfunding-Plattform hat nur noch bis 9. September 2016 geöffnet:**

[www.startnext.com/geliebtefremdewelt](http://www.startnext.com/geliebtefremdewelt)

**Leseproben zum Buch, Informationen zum Spendenprojekt und ein Podcast – Interview:**

[www.facebook.com/geliebtefremdewelt](https://www.facebook.com/geliebtefremdewelt)

<https://ichliebenepal.wordpress.com>

<http://www.schwarmtaler.de/sto54/>

# Beratungsscheck der Marktgemeinde Lauterach

Sicherlich haben Sie schon nachgedacht, was ist, wenn Sie oder ihr Partner oder ihre Angehörige ein Pflegefall werden, was gibt es für Hilfen oder wie wird das finanziert?



Edith Ploss

- Was gibt es für finanzielle Möglichkeiten, z.B. Befreiungen und Förderungen, damit ich mir das dann leisten kann? Z.B. Pflegegeld, etc. oder komme ich um all meinen Besitz als Angehöriger?
- Wie funktioniert die 24 Stunden Pflege?
- Was kostet sie, oder was kostet ein Pflegeheim?
- Wie kann ich mich absichern als Betroffener oder Angehöriger. Was ist eine Vorsorgevollmacht und wie soll das Bankkonto geführt sein, wie mache ich eine Patientenverfügung?
- Welche Informationen erhalte ich als pflegende Angehörige z.B. über Entlastungen im Alltag und pensionsrechtliche Möglichkeiten?

Bei einem Hausbesuch erhalten Sie Antworten auf all Ihre Fragen. Mit dem Beratungsscheck übernimmt die Marktgemeinde Lauterach die Kosten von 2 Std. bei Einzelpersonen und 3 Std. bei Ehepaaren.

## Beratungsschecks erhältlich bei:

Beratungsschecks erhältlich bei:  
DSA Annette King im Rathaus,  
Hauskrankenpflege, Mobiler Hilfsdienst, allen Hausärzten

**mobile Seniorenberatung**  
Dipl. Sozialarbeiterin **Edith Ploss**

## Familienpass

# Mit dem Familienpass zur Dornbirner Herbstmesse

**Bekannte treffen, Produktneuheiten bestaunen, gute Unterhaltung – ein Besuch auf der Herbstmesse gehört in Vorarlberg zum guten Ton.**

Im prächtig geschmückten Mohren-Wirtschaftszelt locken Messehennelle und zünftige Blasmusik, während in den Hallen und im Freigelände die regionale Wirtschaft heuer zum 68. Mal ihre Schaffenskraft eindrucksvoll unter Beweis stellt. Wie immer legen sich rund 500 Aussteller für die Besucher auf Vorarlbergs größtem Marktplatz kräftig ins Zeug. Die neuesten Trends selbst erleben, eintauchen in Welten voller Überras-

schungen: von Mode und Schönheit bis zu bewusstem Essen, vom Wohnen und Einrichten bis zu Gesundheit und Wellness u.v.a.m. In einem eigenen Schwerpunkt zeigt der Vorarlberger Trachtenverband, dass Tradition durchaus lebt!

## Familienpass-Tarif

Mit dem Familienpass zahlt nur ein Erwachsener Eintritt, alle anderen auf dem Familienpass eingetragenen Perso-

nen können die Messe kostenlos besuchen. Dies gilt übrigens auch für Großeltern in Begleitung der Enkel.

Den Familienpass erhalten Sie bei uns im Rathaus, Abt. Bürgerdienste, Linda Meisinger T 6802-10

## Weitere Infos

Vorarlberger Familienpass  
05574/511-24159  
info@familienpass-vorarlberg.at,  
[www.vorarlberg.at/familienpass](http://www.vorarlberg.at/familienpass)

Krankenpflegeverein

# Infos rund um den Krankenpflegeverein



DGKS Magdalena Schwärzler hat schweren Herzens das Pflegeteam des Krankenpflegevereins verlassen.



Das Team des Krankenpflegevereins

Die Aufgabe als Pflegeleitung beim Krankenpflegeverein Langen bei Bregenz und die damit verkürzte Arbeitswegstrecke waren der Anlass für ihren Entschluss. Der Krankenpflegeverein und alle von ihr betreuten Patienten bedanken sich herzlich und wünschen Sr. Magdalena alles Liebe und Gute für ihre neue Herausforderung! Damit ist sie neben DGKS Susanne Vonach die zweite Krankenschwester, die nach jah-

relangem Sammeln von Erfahrungen in Lauterach eine Führungsposition in einem anderen Verein übernommen hat. Nach reiflicher Überlegung waren sich der Vorstand und das Pflegeteam einig die 70% Beschäftigungsausmaß innerhalb des Teams aufzuteilen. Momentan arbeiten sieben diplomierte Gesundheits- und Krankenschwestern und ein diplomierter Gesundheits- und Krankenpfleger beim Krankenpflegeverein, das

Beschäftigungsausmaß beträgt 485%, alle Pflegefachkräfte sind Teilzeit beschäftigt. Der errechnete Pflegeschlüssel des Landes Vorarlberg wird damit deutlich überschritten. Doch nur so kann die optimale und qualitativ beste Pflege und Betreuung der Lauteracher Bevölkerung ermöglicht werden. Täglich sind 4-5 Pflegepersonen in Lauterach mit der Betreuung und Pflege von Menschen zu Hause beschäftigt. An den Feiertagen benötigt es 2 Pflegefachkräfte und an Samstagen und Sonntagen ist eine Pflegefachkraft im Einsatz. Auch ein Bereitschaftsdienst für schwerkranke und sterbende Patienten wird angeboten. Es werden ungefähr 150 Patienten im Alter von 25 – 103 Jahren zu Hause gepflegt. Jährlich werden mit den fünf gesponserten Autos ungefähr 15.000 km zurückgelegt. Mit viel Freude, Einfühlungsvermögen und fachlichem Wissen ist das Pflegeteam des Krankenpflegevereins Lauterach täglich für sie da. Im Hintergrund sind die ehrenamtlichen Vorstandsmitglieder sehr viele Stunden tätig und stehen 100 % hinter dem Pflegeteam.

Frühlingstraße 21 in Lauterach

## Legalisator – Elmar Fessler

Für Unterschriften, Beglaubigungen in Grundbuchsachen (Kaufverträge, Schuld- und Pfandurkunden, Schenkungsverträge, usw.) bin ich nach tele-

fonischer Terminabsprache unter der Telefonnummer 05574/70125 erreichbar.

# Wettbewerbsteilnahme in Schwarzenberg

Anlässlich des Bezirksmusikfestes in Egg im Juli fand im Vorfeld in Schwarzenberg ein Wertungsspiel statt.



Der stolze Fähnrich mit den Marketennerinnen



Die Jugendkapelle beim Jugendkapellentreffen in Wolfurt

24 Vereine nahmen daran teil. Gespielt wurde in den Stufen B, C und D jeweils ein Freiwahlstück und ein Pflichtstück aus dem Bereich „gehobene Unterhaltungsmusik“ im 6-Wochen Chor. Das heißt, die Vereine bekamen 6 Wochen Zeit, das Musikstück einzustudieren und dem Publikum zu präsentieren. Die Bürgermusik trat in der Stufe D an. In dieser Gruppe waren noch der MV Harmonie Andelsbuch und die Bürgermusik Götzis 1824 zu hören. Wir erreichten eine Gesamtpunkteanzahl von 85,83 Punkten und somit den 3. Platz. Ebenfalls einen tollen 3. Platz erreichten wir im Rahmen des Festumzuges in Egg mit Fähnrich André Gehrler beim erstmals stattgefundenen Fähnrichwettbewerb. Herzliche Gratulation an alle MusikantInnen sowie Fähnrich André Gehrler für die tollen Leistungen.

## Geburtstag

Ehrenmitglied Eduard Schneider feierte am 25.06.2016 seinen 75. Geburtstag. Seine Familie bereitete ihm ein Überraschungsfest im Pfarrheim in Hard. Die Bürgermusik dankte dem Jubilar für sei-

ne langjährige Freundschaft und die Bereitstellung von Fahrzeugen, wann immer das benötigt wird, und spielte ihm zu Ehren ein paar Märsche.

## Jugendkapelle beim Jugendkapellentreffen

Im Rahmen des Bezirksmusikfestes in Wolfurt im Juli fand am Samstag ein internationaler Jugendkapellentag statt. Es war ein toller Tag mit Festumzug, Fahneneinmarsch ins Festzelt und Bühnen-

auftritt, bei dem die Jugendkapelle ihre neue Fahne wieder stolz präsentierte.

## Einladung zum Moscht-Fäscht

Die Bürgermusik freut sich, zahlreiche Besucher im Trachtenlook beim Moscht-Fäscht am Sternenplatz in Lauterach begrüßen zu dürfen. Es ist natürlich wieder für Ihr leibliches Wohl gesorgt. Für die kleinen Gäste bieten wir Kürbisschnitzen und diverse Kinderspiele.

## Moscht-Fäscht

- Wann:** So, 18. September, ab 10.00 Uhr (bei Schlechtwetter am 25.09.2016)
- 09.00 Uhr** Messgestaltung in der Pfarrkirche durch ein Ensemble der Bürgermusik
- 10.00 Uhr** Marsch der Jugendkapelle von der Kirche zum Sternenplatz
- 10.30 Uhr** musikalische Unterhaltung am Sternenplatz mit Die böhmischen 7, Eckbonkmusig, Blechjäger, Bradlberg Musig und der Bauernkapelle Lauterach
- 11.00 Uhr** Moscht-Fassanstich durch Bürgermeister Elmar Rhomberg
- Wo:** am Sternenplatz

## Achtung Terminänderung

Das für 3./4.12.2016 geplante Cäcilien-Wiederholungskonzert der Bürgermusik muss um eine Woche auf den 10./11.12.2016 verschoben werden.

Lauteracherin Christina Pschorr

## Sieg in der Pokalwertung und Landesrekord



Die erfolgreiche Lauteracher Schwimmerin Christina Pschorr

**Bei den Vbg.-Freiwasser-Landesmeisterschaften 2016 im Schwimmen (50m Becken) siegte Christina in der Pokal-Gesamt-Wertung der Jugend und erzielte in ihrer Altersklasse über 1.500m Freistil in 20:27,56 Minuten einen neuen Landesrekord.**

In der allgemeinen Damenklasse wurde sie über 50-, 100- und 200 m-Rücken jeweils Vizelandesmeisterin. Bronze über 400 m Lagen sowie zwei weitere Podestplatzierungen mit der Damenstaffel rundeten einen ausgezeichneten Wettkampf ab. Bei den gleichzeitig ausgetragenen internationalen Bodensee-Meisterschaften erreichte sie

in ihrem Jahrgang 1 x Gold über 100 m Rücken, 1 x Silber über 100 m Freistil und 3 x Bronze über 50 m Rücken, 100 m Schmetterling und 200m Lagen. Mit diesen Erfolgen als Motivation im Gepäck bestreitet sie im Juli die österreichische Nachwuchs-Staatsmeisterschaft in St. Pölten.

Frauenchor Hofsteig

## Vereinsausflug nach Salzburg

**Früh aufstehen hieß es für die Mitglieder des Frauenchors Hofsteig im Juni, um mit dem Morgenzug die Chorreise nach Salzburg anzutreten.**



Der Frauenchor Hofsteig im Marionettentheater Salzburg

Anita Kritz hatte den Ausflug gemeinsam mit ihrer Salzburger Freundin Uschi perfekt geplant und vorbereitet. Nach dem Zimmerbezug wurde das Mittagessen eingenommen, um so gestärkt die Stadt und ihre Umgebung zu erkun-

den. Abends besuchte man die „Zauberflöte“ im Marionettentheater. Uschi ist dort langjähriges Ensemblemitglied und lässt allabendlich die Puppen tanzen. Im Anschluss durften sich die Chormitglieder bei der Führung hinter den The-

aterkulissen selbst als Puppenspieler versuchen, was – wie sich herausstellte – gar nicht so einfach ist. Um Punkt Mitternacht sang man den runden Geburtstag von Sängerin Luise mit einem Ständchen ein. Am Sonntag spazierten die Sängerinnen in einer mehrstündigen Führung durch die Stadt Salzburg und auf die Festung Hohensalzburg. Mit Elan und Humor brachte die Stadtführerin der Gruppe die Geschichte über die Stadt nahe. Danach blieb noch Zeit für Kaffee und Kuchen in einem der gemütlichen Cafés, bevor die Rückreise angetreten werden musste. Die Zugfahrt verging beim Singen bekannter Lieder wie im Flug und der Schaffner wie auch die mitreisenden Passagiere freuten sich über die musikalische Unterhaltung.

### Komm und sing mit!

Frauenchor Hofsteig, Proben jeden Di, ab 20. September von 19.30 – 21.40 Uhr im BORG. Komm einfach vorbei und sing mit!

# Großeinsatz bei Heustockbrand in der Sackstraße

**Zu einem Großaufgebot von Einsatzkräften kam es Mitte Juni.**



Die Heuhalle fiel dem Feuer zum Opfer, die umliegenden Gebäude konnten dank dem Einsatz der Feuerwehren gerettet werden

Um 22.48 Uhr kam der Alarm, dass Sackstraße 3, in Vollbrand stehe. Innerhalb kurzer Zeit standen die Feuerwehren der Familie Schertler, Lauterach mit sämtlichen sieben Fahr-

zeugen und 45 Mann sowie die Feuerwehren Wolfurt mit sechs Fahrzeugen und 38 Mann und Bildstein mit zwei Fahrzeugen und 21 Mann im Einsatz. Vor Ort war die Polizeistreife und ein Fahrzeug mit Besatzung des Roten Kreuzes im Einsatz. Durch den nahegelegenen Jannersee und den Einsatz von vier TS Pumpen war eine ausreichende Wasserversorgung gewährleistet. Durch einen gezielten Einsatz verhinderte man ein Übergreifen des Feuers auf das Wohn- und Stallgebäude. Nachdem der Brand bis Mitternacht unter Kontrolle war und die umliegenden Einsatzkräfte wieder abrücken konnten, erfolgte das Ausräumen der Halle bis in die frühen Morgenstunden. Insgesamt leisteten die Einsatzkräfte zusammen 435 Einsatzstunden bei diesem Großereignis.

# Einsatzübungen der Feuerwehr im Gleisbereich der ÖBB

**Bei zwei Übungen im vergangenen Juni stand der Einsatz im Gleisbereich der ÖBB im Mittelpunkt.**



Die Feuerwehr Lauterach übte den Ernstfall im Gleisbereich der ÖBB

Schwerpunkt war die Zusammenarbeit zwischen der Fahrdienstleitung und der Einsatzleitung der ÖBB, der Betriebsfeuerwehr ÖBB Infrastruktur und der zuständigen örtlichen Feuerwehr Lauterach. Als Übungsannahme galt ein Entstehungsbrand eines Kesselwaggons im Bereich Industriegebiet der drohte, auf zwei angehängte Personenwaggons überzugreifen und für eine starke Rauchentwicklung sorgte. Zahlreiche Personen galt es dabei aus dem Gefahrenbereich zu bringen, die auf den Schienen herumirrten bzw. sich noch im Zug befanden. Zusammen mit der Betriebsfeuerwehr der ÖBB konnte ein wirklichkeitsnahes Szenario konstruiert werden, das vom Sperren der Geleise bis zur Sicherung der Oberleitung durch Erdungsstangen alles beinhaltete.

# Erfolgreiche Wettkampfsaison von Jugend und Aktiven

**Mit den Nasseistungswettbewerben des Bezirkes Bregenz in Lingenau ging eine anstrengende und aufregende Wettkampfsaison zu Ende.**



Die erfolgreiche Feuerwehr beim Wettkampf in Südtirol



Gruppe Lauterach 2 in Action in Lingenau

Gleich drei verschiedene Gruppen der Aktiven sowie die komplette Feuerwehrjugend bereitete sich über mehrere Monate auf die verschiedenen Leistungswettbewerbe vor. Mit insgesamt 12 erfolgreichen Starts eine wahrlich beeindruckende Bilanz. Erster Höhepunkt war die Teilnahme an den Südtiroler Leistungswettbewerben in Sterzing. Dank der großartigen Leistungen im vergangenen Jahr trat unsere Feuerwehrjugend als einziger Vorarlberger Vertreter sowohl in der Klasse Bronze als auch Sil-

ber an und konnte beide Leistungsabzeichen erringen. Eine Gruppe der Aktiven, die von Mario Greif vorbereitet wurde, startete in der allgemeinen Klasse ebenfalls in Bronze und Silber. Trotz des kurzfristigen krankheitsbedingten Ausfalls des Gruppenkommandanten aber durch die Unterstützung der zweiten Lauteracher Gruppe konnten beide Bewerbe erfolgreich gestaltet werden. Aus der ursprünglich geplanten Fan-Fahrt zum Wettkampf der Feuerwehrjugend reifte die Idee, selbst mit einer Gruppe lang-

jähriger und erfahrener Wehrkameraden an den Start zu gehen und um das Südtiroler Leistungsabzeichen in Bronze mitzukämpfen. So stellte sich die Gruppe unter Gruppenkommandant Josef Greußing den Bewertern und brachte auch ihr Antreten zu einem erfolgreichen Abschluss. Eine Woche später fanden in Hard die Vorarlberger Leistungswettbewerbe statt. Die Feuerwehrjugend startete erfolgreich im Bewerb Silber und die bereits in Sterzing erfolgreiche Gruppe sowohl in der Klasse Vorarlberg Bronze und BFLA Bronze. Schließlich startete auch eine Gruppe ganz junger Aktiver, die erst seit wenigen Monaten im Aktivstand sind und von Dietmar Köstinger (der selbst bei der anderen Gruppe der Aktiven mitmachte) trainiert wurden unter der Leitung von Kommandant Reinhard Karg. Alle konnten die gesteckten Ziele erreichen und die Abzeichen entgegennehmen. Schließlich traten die beiden aktiven Gruppen, die schon in Sterzing erfolgreich waren, in Lingenau beim Nassbewerb an. Zwar war die „jüngere Gruppe“ unter Mario Greif erwartungsgemäß schneller, musste aber einen kleinen Fehler zur Kenntnis nehmen. Die „Altersgruppe“ mit einer fehlerfreien Vorstellung und den zusätzlichen Gutpunkten für das Gesamalter behaupteten sich erfolgreich. Die Fortsetzung des nun schon seit mehreren Jahren anhaltenden kameradschaftlichen Duells ist damit vorprogrammiert. Sieben Mitglieder der Feuerwehrjugend stellten sich im Juli noch der neu anstehenden Wissensüberprüfung. Wie erwartet legten alle in ihrem ausgewählten Wissensgebiet die Prüfung mit Bravour ab und starteten danach in die wohlverdiente Sommerpause.

## In das schöne Stubaital

**Als Erstes besuchten wir den Hauptort des Tales, Neustift am Fuße des Stubaier Gletschers.**

Dort besichtigten wir die von außen unscheinbare Pfarrkirche, welche aber einen herrlichen Innenraum beherbergt. Die wunderschönen Fresken an Decke und Wänden, der Hochaltar, welcher auch gleich die beiden Seitenaltäre in einem Stück aufweist und die in Naturholz gehaltenen Kirchenbänke boten einen einmaligen Anblick. Anschließend bestaunten wir noch den angeschlossenen Friedhof. Alle Gräber waren mit schmiedeeisernen Kreuzen und tollem Blumenschmuck versehen. Der bekannte Gletscherpfarrer Franz Senn ist auch auf diesem Friedhof beerdigt. Nach dem Mittagessen beim „Hoferwirt“ fuhren wir wieder talauswärts zum Rosendorf Telfes. Starke Regengüsse verhinderten, dass wir die dort gezüchteten 160 Rosensorten bewundern konnten. Auch die im-



Das wunderschöne Neustift

posante Bergkulisse des Serles-Kammes blieb uns ob des Wetters verborgen. So nahmen wir nach kurzem Aufenthalt unsere Heimfahrt in Angriff. Im Hotel „Troschana“ in Flirsch machten wir noch Halt

für eine ausgezeichnete Nachmittagsjause ehe uns der Busfahrer Thomas wieder gesund und munter nach Hause brachte.

## Besuch der Straußenfarm in Waldburg

**Der Farmbesitzer Herr Schmid führte uns über die ganze Anlage und den großen Stall.**



Bei unserem Halbtagesausflug nahmen wir die Gelegenheit wahr, Einblick in die Haltung des größten Laufvogels, des Straußes zu erhalten

Dabei erklärte er uns den Werdegang vom stattlichen Ei bis zum ausgewachsenen Strauß. Die eigens untergebracht-

ten Jungvögel, welche sehr empfindlich auf Nässe und Kälte sind, konnten wir genauso bewundern wie die bereits gro-

ßen, teilweise schon ausgewachsenen Tiere im neuen Stall. Manch einer von uns bekam einen kleinen, aber ungefährlichen Hieb von den sehr neugierigen, langhalsigen Straußen ab. Wir erfuhren auch alles Nähere über die Fütterung, die Trennung in männliche und weibliche und die Nutzung als Schlacht- oder Zuchttiere. Nebenbei werden auch noch in kleinerer Anzahl Emus und Nandus auf der Farm gehalten. Im Anschluss an die Führung konnten wir noch die selbst erzeugten Produkte wie Wurst, Landjäger und Räucherfleisch verkosten. Im Hofladen wurde noch fleißig eingekauft ehe die Fahrt weiter zum Gasthaus Grüner Baum („Kongo“) in Amtzell erfolgte. Bei einer guten Vesper ließen wir dort den Nachmittag ausklingen um dann die Heimfahrt anzutreten.



# Ausflug in den Schwarzwald

**Zwei Fahrten zu unterschiedlichen Terminen hatten Freudenstadt im Schwarzwald zum Ziel.**

Freudenstadt verfügt über zahlreiche Sehenswürdigkeiten, besonders beeindruckt die Stadt durch Deutschlands größtem Marktplatz mit seinen vielen Brunnen und den berühmten umlaufenden Arkaden. Ein Besuch galt der Reichsstadt Gengenbach mit der denkmalgeschützten Altstadt im Eingang des reizvollen Kinzigtals. Es ist eine Stadt der Türme und Fachwerkhäuser mit barocken Patrizierhäusern und dem imposanten Rathaus. In der beeindruckenden Forellenzucht löste der Forellenflüsterer Joachim Schindler mit seinem humorvollen Vortrag und den geräucherten Fisch-Spezialitäten Begeisterung aus. Die Lage des Klosters Alpirsbach in einem Tal mit waldigen Hängen ist überwältigend. Die Klosterkirche mit der schwebenden Orgel ist ein rares Beispiel für einen romanischen Kirchenbau mit absoluter Konzentration aufs Wesentliche. Der originelle Winzer des Weingutes Herztal servierte beim geselligen Abend mit Musik und Gesang seine edlen Wei-



Reisegruppe auf dem Marktplatz von Freudenstadt

ne zu einer ausgezeichneten Winzerjause. Das Reiseprogramm wurde abgeschlossen mit dem Besuch in der Festspiel- und Casinostadt Baden-Baden. Nach einem Rundgang durch die Stadt, vorbei an der Trinkhalle, am Theater, der Kunsthalle und Kirchen, folgte die Auffahrt mit

der Bergbahn auf den Merkuripfel mit einem herrlichen Rundblick auf Baden-Baden und die prächtige Schwarzwälder Landschaft. Während der Heimfahrt bot die Schwarzwälder Modelleisenbahn in Hausach, präsentiert auf 400 m<sup>2</sup>, noch ein besonderes Erlebnis.

# Radeln macht Spaß

**Vom Treffpunkt bei der Volksschule Unterfeld führte die Radtour über Hard nach Fußach, entlang des Polderdammes durch blühende Felder und Wiesen zum Rohrspitz.**



Rund dreißig Mitglieder des Seniorenrings trafen sich Anfang Juli zu einem Radausflug ins Rheindelta

Weiter führte die Route durch das Rheindelta bis ins Gaißauer Ried und dann am Alten Rhein entlang bis zum am

Trockendock liegenden Schiff in Gaißau. Dort wurden die Radler aus Lauterach von der Familie HU in ihrem Restaurant

auf dem Schiff erwartet und mit ausgesuchten chinesischen Speisen verwöhnt. Erholt und gestärkt schwangen sich die Senioren wieder auf die Sättel und radelten entlang des Alten Rheins über den Eselschwanz nach Höchst bis zum Brugger Loch und dann entlang dem Neuen Rhein über Fußach nach Hard. Im Cafe am See, im Schatten der Sonnenschirme, gönnte man sich noch eine erfrischende Abkühlung mit feinen Eisspezialitäten oder Getränken. Radeln macht, dank des gut angelegten und ausgeschilderten Radwegenetzes in unserem Lande, wirklich großen Spaß!

## Ausflug der Rampenlichter

Des Schauspielers Lohn ist der Applaus, heißt es. Doch dank der erfolgreichen Produktion „Anna“ im Herbst 2015 war auch noch Potential für Ausflüge gegeben.



Die zweitplatzierten Rampenlichter der Lauterach Rally



Die Sieger der Lauterach Rally

Die Großen, also die „Rampenlichter“, unternahmen eine Reise nach Ravensburg. Unterwegs wurde in Opfenbach eine Runde „FussballGolf“ gespielt. Hier konnten die Akteure auch ihre sportliche Seite auf unterhaltsame Weise unter Beweis stellen. Abends wurde das Theater Ravensburg besucht, das mit dem Stück „Alle deutschen Dramen an einem Abend“ für eine herrlich witzige Unterhaltung sorgte.

Im Anschluss an die Aufführung erfolgte noch ein reger Gedankenaustausch mit den Schauspielern im Theatercafé. Die Kleinen, also die „Rampenlichter“ unternahmen eine Schnitzeljagd quer durch Lauterach. Die Kinder mussten, begleitet von Rita Moosbrugger, Lisa Dangel, Christina Mathis und Martin Strassgschwandtner, durch diverse Fragen und Hinweise ange-

leitet, verschiedene Stationen in Lauterach durchlaufen. Die Kinder und Jugendlichen hatten sichtlich Spaß an diesem Nachmittag, der mit einer Pizza im Grünen Baum ein gemütliches Ende nahm. Besonderer Dank gilt hier Leo's Laden, Suterlüty Ländlemarkt und Peter Dietrich für die Unterstützung zum Gelingen dieser „Lauterach-Ralley“.

### Jahrgang 1956

## 60er-Ausflug nach Gargellen

Im Juni startete der 1956-Jahrgang zum Tagesausflug ins Montafon. Dank der Zugfahrt bis Schruns und dem Landbus bis zur Talstation der Schafbergbahn hatten wir eine gemütliche Anreise.



Auf dem Schmugglerpfad am Schafbergplateau

Die komfortable Achterkabinenbahn brachte uns auf das 2.130 m hoch gelegene Schafbergplateau. Dort erwartete uns ein Bergfrühstück im Schafberg-Hüsl. Auf wunderbaren Wanderwegen mit grandiosen Ausblicken auf das Madrisamassiv und die benachbarten Schweizer Berge wanderten wir einen Rundgang. In Begleitung der Wanderführerin Monika Vonier konnten wir den Nervenzitter nachempfinden, den ehemals die Schmuggler bei ihren riskanten Touren erlebten. Den Spätnachmittag verbrachten wir in Bludenz beim Stadtbummel und Besuch der Fohrenburg und kehrten am Abend wieder per Bahn nach Lauterach zurück. Dort trafen wir im Restaurant „Bahnhof“ auf einige Daheimgebliebene und unterhielten uns in dankbarer Erinnerung über die früheren Zeiten.

# Lauterachs Faustballer sind österreichischer Meister



v.l.n.r.: Wolfgang Krenkel, Erich Dunst (TS-Lauterach), Franz Eiler, Dieter Pfanner, Manfred Flatz (TS-Schwarzach), Thomas Germann (TS-Lauterach)

Bei den österreichischen Senioren-Hallen-Meisterschaften in Linz konnten 3 Lauteracher Faustballer gemeinsam mit 3 Kollegen der TS-Schwarzach die Goldmedaille erringen.

Die Mannschaft spielte in der Klasse „Senioren 55+“ unter dem Namen TS Schwarzach. 6 angetretene Mannschaften spielten zuerst in 2 Dreiergruppen „jeder gegen jeden“. Hier konnten die Vorarlberger Vertreter beide Spiele, wenn auch teilweise sehr knapp, in 2 Sätzen gewinnen. Das Kreuzspiel gegen den Gruppenzweiten der anderen Dreier-

gruppe (Haslach) um den Einzug ins Finale war dann mit den Satzergebnissen 11:5 / 11:4 eine klare Sache. Im Finale, einem hart umkämpften Spiel gegen Salzburg, erspielte die Mannschaft einen knappen 2-Satz-Sieg (11:9 / 11:7) und wurde österreichischer Meister 2016. Wie bereits in der Feldmeisterschaft 2015 wurde kein einziger Satz abgegeben.

# FC Lauterach U10 auf der F.I.S.I Champions-Trophy

Nachdem sich die U10 des Intemann FC Lauterach für das größte U10 Turnier der Welt qualifizierte, ging es im Juni endlich nach Brunn am Gebirge.



Unterstützung erhielt die Fußballmannschaft von den Fans, die sie lautstark anfeuerten

Mit einem Bus der Firma Weiss Reisen fahren wir mit zahlreichen Eltern und Fans nach Niederösterreich. Nach dem Frühstück im Hotel ging es am Samstag

endlich zur Sportanlage des SC Brunn. Hier warteten schon unsere Gruppengegner wie z.B. Hertha BSC Berlin, FC Kopenhagen oder Besiktas Istanbul. Die

Jungs der U10 konnten wirklich gut mit den sehr starken Gegnern aus ganz Europa mithalten. Wir belegten in der 8er Gruppe den ausgezeichneten 5. Platz. Am Sonntag spielten wir den ganzen Tag auf der Sportanlage des Erstligisten FC Admira Wacker. Hier waren wir in einer 4er Gruppe eingeteilt. Nach super Leistungen konnten wir diese Gruppe gewinnen. Im Viertelfinale spielten wir dann gegen Red Bull Salzburg. Am Schluss landeten wir auf dem 40. Gesamtrang von 64 Teilnehmern. Wir konnten so namhafte Mannschaften wie den FC Santos aus Brasilien oder auch Ferencvaros Budapest hinter uns lassen. Für die Spieler der U10 war es ein sehr aufregender Ausflug mit tollen Gegnern, den sie sicher nicht mehr vergessen werden. Auf diesem Wege möchten wir uns auch noch bei allen Sponsoren, Eltern und Fans für die tolle Unterstützung bedanken. Ohne euch wäre das alles so nicht möglich gewesen.

Sommerfest des Männerchores

## Der „Genuss“ geht weiter

Unter diesem Motto luden die Sänger ihre Frauen bei den 3 Stationen „Kunst“, „Bier“ und „Geselligkeit“ im Juli zum Sommerfest ein.



Wie es sich für eine fahradfreundliche Gemeinde wie Lauterach gehört, trafen sich die meisten Sänger samt ihren Frauen per Fahrrad vor dem Rohnerhaus. Dort verwöhnten die Kinder unseres Chorleiters Axel Girardelli die Gäste mit einem feinen Aperitif und köstlichen Fingerfood. Der Hausherr Alwin Rohner gebot Einlass in sein Kunsthaus und erzählte, was aus seiner 40-jährigen Sammelleidenschaft geworden und wie es überhaupt dazu gekommen ist. Beein-

druckt von den schönen Bildern und Kunstwerken machte sich die Gästeschar zum nächsten Ziel ins Spritzenhaus der Feuerwehr auf. Dort wartete das nächste Highlight, der Anstich eines Holzfasses bis an den Rand gefüllt mit kühlem Hopfengebräu. Zur großen Freude der Sängerkinder durften sie mit Lukas eine Runde im Feuerwehrauto mitfahren. Frisch gestärkt wanderte die frohe Runde zur Alten Seifenfabrik, wo Gustl mit seinen Helfern schon seit dem frühen Morgen

fleißig grillte. Mit knusprigen Stelzen und zartem Spanferkel genoss man den wunderschön dekorierten Innenhof. Nach so viel gutem Essen und Trinken sangen die Männer ein Ständchen und huldigten damit ihren Frauen. Gesellig ging es in den Abend, bis Alex mit einem köstlichen Kaiserschmarren den krönenden Speisenabschluss zauberte. Zum Ausklang holte Fredi seine Gitarre hervor und um das offene Feuer klangen schöne alte Lieder leise durch die laue Sommernacht.

Zieh Schurke, zieh!

## Sommerlager der freien evangelikalischen Gemeinde Dornbirn



Bereits zum 5. Mal fand in Sulzberg das Jungschar-Sommerlager der Freien Evangelikalischen Gemeinde Dornbirn statt.

Vor 5 Jahren noch mit 35, heuer mit 100 Kindern zwischen 7 und 14 Jahren und über 30 freiwilligen Mitarbeitern, davon immerhin ein Fünftel der Teilnehmer aus Lauterach. Auf die Frage: „Wieso tut man sich das an – sich im Vorfeld ein halbes Jahr auf ein Lager vorzubereiten und dann eine Woche lang rund um die Uhr fremde Kinder zu betreuen

– und das alles ehrenamtlich?“ antwortet der 18-jährige Leiter Samuel Hasberger: „Ich verbringe meine Zeit auf einem solchen Lager, da ich gerne mit Kindern arbeite und ihnen eine Woche gestalten will, an die sie noch lange freudig zurückdenken können. Außerdem ist solch ein Lager die perfekte Möglichkeit, den Kindern die Botschaft des Evangeliums näher zu bringen und sie mit Jesus bekannt zu machen.“ Wie muss man sich als „Greenhorn“ so einen Tag im „Wil-

den Westen“ vorstellen: Um 7.45 Uhr hieß es aufstehen zum Frühstück und danach Abwasch. Dann betrachteten wir das Leben verschiedener Persönlichkeiten aus der Bibel (Esther, Jona, David...), danach folgten Spiel, Spaß und Basteln bis zum Mittagessen. Die heißen Nachmittage verbrachten wir meist am Moorbad und am Abend versammelten wir uns ums wärmende Lagerfeuer, sangen gemeinsam Lieder und wurden Zeugen von spektakulären Wasserpistolen-Duel-

len. Zum Abschluss des Tages folgten wir beim Theater (gespielt von unseren Leitern) gespannt der Geschichte vom Sheriff und den Schurken im gesetzlosesten Dorf im „Wilden Westen“.

**Wer sich detaillierter informieren und vielleicht nächstes Jahr selber dabei sein möchte:**

[www.feg-dornbirn.at/lager](http://www.feg-dornbirn.at/lager)



## Turnerschaft Kinder Leichtathletik

# Erfolgreiche Jugend

Ausrichter des diesjährigen Landes-Jugendturnfestes war die TS Dornbirn (Leichtathletik).



Die erfolgreichen Athleten beim Landes-Jugendturnfest

Hauptverantwortliche für die erfolgreiche Durchführung war Reini Frick. Die Ergebnisse der LeichtathletInnen unserer Turnerschaft können sich sehen lassen:

**MU8:** Mehrkampf (50 m, Weit, Schlagball): **3. Rang:** Phil Hermann

**WU10:** Mehrkampf (50 m, Weit, Schlagball): **1. Rang:** Adina Posch

**WU14:** Mehrkampf (60m, Weit, Kugel, 800m): **2. Rang:** Lea Hinteregger

**4. Rang wurde 5 Mal erreicht:** Magnus Wakolbinger, Lucas Pienz, Lukas Ritter, Kira Gmeiner, Jennifer Forster

**Pendelstaffel Gesamalter über 90 Jahre:** **1.Rang:** Lukas Ritter, Alexander

Posch, Leonie Ulmer, Leon Flatz, Philipp Pienz, Hannah Schmäzle, Lucas Pienz, Jennifer Forster, Nadja Schilling, Lea Hinteregger

**Pendelstaffel Gesamalter bis 90 Jahre:** **3. Rang:** Anika Schmäzle, Lukas Tschofen, Luisa Sobota, Elias Tschofen, Hannah Gmeiner, Magnus Wakolbinger, David Linder, Julius Pöllmann, Anna-Sophia Köllemann, Adina Posch

Über viele persönliche Bestleistungen freuten sich die TrainerInnen Sanne Adam, Simone Fleischanderl, Edith Kiene, Gerhard Gmeiner und Sonja Wild-Pöllmann

### Die Ergebnisse der VLV Mehrkampfmeisterschaft im Parkstadion in Lustenau:

**WU14:** Fünfkampf (60 m, Hoch, 60 m Hürden, Vortex, Crosslauf 1,2 km): **6. Rang:** Lea Hinteregger

**Mannschaft WU14:** **4. Rang:** Lea Hinteregger, Jennifer Forster und Magdalena Greußing

**Mannschaft MU14:** **3. Rang:** Lukas Ritter, Philipp Pienz und Lorenz Gierse (mit gebrochenem Finger)

**Mannschaft MU10:** **4. Rang:** Julius Pöllmann, Fabian Schärmer, Fabian Götze

Beim bestens vom SV Lochau organisierten **Nachwuchswettbewerb in Lochau** konnte die positive Entwicklung unseres jüngsten Nachwuchses genau beobachtet werden:

**MU6:** **1.Rang:** Julius Wirth

**MU8:** **1.Rang:** Phil Hermann

**MU8 Mannschaft:** **1.Rang:** Phil Hermann (1.), Marius Simma (4.) und Keano König (5.)

**MU10:** **2.Rang:** Fabian Schärmer,

**3. Rang:** Julius Pöllmann

**MU10 Mannschaft:** **1.Rang:** Fabian Schärmer (2.), Julius Pöllmann (3.) und Lorenz Wirth (5.)

**WU10:** **3.Rang:** Luisa Sobotta (12.), Heidi Schwerzler (13.) und Antonia Simma (23.)



Luterachar Hosakracher

**...mit Suachan Di!**  
 ob Könner oder Anfänger, bei uns sind  
**ALLE** willkommen !!!  
 Du möchtesch a featzige Musig macha  
 und hosch a freud a da Fasnacht?  
 ... denn meald Di bei üs :)

www.hosakracher.com  
 Email: info@hosakracher.com Tel. 0650 45 43 668

**Luterachar Hosakracher**  
 die etwas andere Gugge aus dem Ländle



AUSTRIA  
 ... also bis bald bei üs !!!

**ACHTUNG**  
 ...da steppt der Bär und mehr ;-)



Luterachar Hosakracher ...die etwas andere Gugge

20 Jahre  
**Hosakracher**

Lauterach

**HOFSTEIGSAAL**

2. und 3. September

**Jubi Fäscht & GuggStock**

Freitag ab 19.00Uhr

Samstag  
 14.00 Uhr **FESTUMZUG**  
 (nur bei schönem Wetter)  
 17.00 Uhr **MONSTERkonzert**  
 18.00 Uhr **GuggStock**  
 DJ's ... Special Drinks - Geheimerbar ... and more !!

...hmmm diese "Kracher" gibl's ja immer noch, ...die spinnen die Luterachar !!

Eintritt **FREI**

Internationale Guggen

JAGER

PFANNER

www.hosakracher.com

# Yoga



**Traditionelle Ashtanga-Yogakurse**  
**Yoga für Schwangere**  
**Mama-Baby-Yoga**

## Yoga Kursprogramm Herbst 2016

Kursbeginn ab 12. September 2016 laut Stundenplan

Montag, 12.9.	Dienstag, 13.9.	Mittwoch, 14.9.	Donnerstag, 15.9.	Freitag, 16.9.	Samstag, 17.9.	Sonntag, 18.9.
09:15 – 10:45 Mysore-Einheit	09:00 – 10:15 Anfängerkurs	09:15 – 10:45 Geführte Einheit für Anfänger	10:15 – 11:15 Mama-Baby-Yoga		07:30 – 09:30 Mysore-Einheit	
18:00 – 19:15 Anfängerkurs	17:30 – 19:15 Mysore-Einheit	17:45 – 19:15 Geführte Einheit	18:00 – 19:30 Geführte Einheit	17:00 – 18:00 Relax Yoga		16:30 – 17:45 Anfängerkurs
19:30 – 21:00 Geführte Einheit	19:30 – 21:00 Mysore-Einheit für Anfänger	19:30 – 21:15 Mysore-Einheit	19:45 – 21:00 Anfängerkurs	18:15 – 19:15 Yoga für Schwangere		18:00 – 19:30 Geführte Einheit

Kursbeitrag Anfängerkurs/Relax Yoga € 199,- gemäß online Stundenplan  
 Mysore- und geführte Einheiten € 250,- gemäß online Stundenplan

Anmeldung und Information  
 Yogastüble Dr. Ludwig Reiner  
 Antoniusstr. 22 , 6923 Lauterach  
 E-Mail l.reiner@yogastueble.at  
 Tel. + 43.676.730 60 76



Yogakurse in Lauterach mit Dr. Ludwig Reiner

[www.yogastueble.at](http://www.yogastueble.at)



**TAG DER OFFENEN  
LEHRWERKSTATT  
15. OKTOBER 2016  
9.00 BIS 13.00 UHR**

**DU** **das wichtigste bei  
meusburger**

[www.lehre-bei-meusburger.com](http://www.lehre-bei-meusburger.com)

**meusburger**<sup>®</sup>

Kesselstr. 42 | 6960 Wolfurt

# Infantibus



**Di, 13. September**

## Achtsamkeitsyoga

Wir lernen körperliche und seelische Spannungen aufzulösen, Entspannung zu finden und Energie aufzubauen. Eine wohltuende Balance in

unserem Work-Life-Rhythmus, den inneren Bedürfnissen und äußeren Anforderungen wird angestrebt.

**Wann:** 9 – 10.30 Uhr

**Kosten:** € 130,-/11 Einheiten

**Leitung/Anmeldung:** Christine Marcadella T 0699/13012888



**Di, 13. September**

## Cantienica

Das Beckenbodentraining für Körperform und Haltung trainiert vor allem die Halte- und Stützmuskulatur. Dadurch werden Rücken- und Gelenksbeschwerden gelindert oder ganz be-

hoben. Dieses Training verleiht dem Körper Geschmeidigkeit und Ausstrahlung unabhängig vom Alter oder Fitnesszustand.

**Wann:** 19-20 Uhr

**Kosten:** € 150,-/11 Einheiten

**Leitung:** Claudia Scharmann, **Anmeldung:** Manuela Vogel T 0664/5115497



**Mi, 14. September**

## Rückbildung mit Yoga

Leichte, auf Yoga basierende Bewegungen helfen dir nach und nach, ohne Risiken deine Figur, dein Muskeltonus und deine innere Kraft wie-

der zu gewinnen. Gönn dir diese Zeit nur für dich. Die Teilnahme ist ab der 6. Woche und bei Kaiserschnitt ab der 8. Woche nach der Geburt möglich.

**Wann:** 17.30 – 18.30 Uhr

**Kosten:** € 96,-/8 Einheiten

**Leitung/Anmeldung:** Claudia Jochum T 0664/5396099



**Mi, 14. September**

## Birthlight Yoga für Schwangere

Yoga trägt dazu bei die kommenden Veränderungen mit Freude, Zuversicht und Selbstvertrauen anzunehmen und mögliche Beschwerden zu lindern. Dadurch wird die Schwanger-

schaft und Geburt besser und aktiver erlebt. Dieser Kurs richtet sich an Frauen ab der 14. Schwangerschaftswoche, mit oder ohne Yoga Vorkenntnisse.

**Wann:** 18.30 – 20 Uhr

**Kosten:** € 120,-/8 Einheiten

**Leitung/Anmeldung:** Claudia Jochum T 0664/5396099



**Do, 15. September**

## Malraum nach Arno Stern

Im Malraum treffen sich Kinder und Erwachsene in regelmäßigen Abständen (wöchentlich) über einen längeren Zeitraum. Gemalt wird auf Papier an der Wand, im Stehen – ge-

meinsam mit anderen und doch jeder/jeder für sich. Die entstandenen Blätter verbleiben im Malraum. Sie sind ausschließlich dazu da, entstanden zu sein. Keine Malkenntnisse nötig.

**Wann:** offener laufender Kurs Do Nachmittag

**Leitung/Anmeldung:** Isele Myriam T 0650/6119307



**Do, 15. September**

## Yogakurs für Leichtfortgeschrittene

Der Unterricht umfasst Asanas (Körperhaltungen), Pranayama (Harmonisierung des Atems), Tiefenentspannung und Meditation und ist für jedes Alter geeignet.

**Wann:** 18.30 – 20 Uhr, **Kosten:** € 110,-/10 Einheiten, € 75,-/6 Einheiten

**Leitung/Anmeldung:** Gabriele Längle-Mathis T 05574/70731



**Fr, 16. September**

## Offene Bewegungsgruppe

Wir werden miteinander verschiedene Körperübungen machen, von geführter Meditation bis Turnen und Tanzen – von atemtherapeutischen Übungen bis Qi Gong. **Wann:** offener laufender Kurs jeweils Fr 9.30 – 10.30 Uhr, **Leitung/Anmeldung:** Myriam Isele T 0650/6119307



**Fr, 16. September**

## Ganzheitliches Yoga

Sowohl Anfänger wie auch Fortgeschrittene finden bei mir den richtigen Platz. Achtsamkeit und gesunde, freudvolle Bewegung sowie die körperlichen und emotionalen Bedürfnisse jedes einzelnen Teilnehmers stehen für mich an oberster Stelle.

**Wann:** 16 – 17.30 Uhr, **Kosten:** € 120,-/8 Einheiten, **Leitung/Anmeldung:**

Melanie Astleitner T 0660/1223001



**Di, 20. September**

## Familientreff

Dieser Treff ist ein offener Begegnungsraum für Familien. Bei einer feinen Jause können neue Kontakte zu anderen Eltern und Kindern geknüpft werden. Für die Kinder stehen viele interessante, altersgerechte Spiel- bzw. Kreativangebote zur Verfügung. Jeweils Di 15 – 16.45 Uhr

**weiterer Termin:** 27.09.





**Mo, 19. September**

## Mit Kindern wachsen „Entdeckungs-Raum“

**Eltern-Kind-Gruppe von 4 Monaten – 2 Jahren.**

In einer dem Alter des Kindes entsprechend vorbereiteten Umgebung üben wir uns im Einfühlen, Beobachten, Wahrnehmen und vertrauensvollem Dasein mit dem Kind.

**Wann:** 1. Gruppe: 8.30 – 9.45 Uhr, 2. Gruppe: 10.15 – 11.30 Uhr

**Kosten:** € 100,- bis 120,- nach eigenem Ermessen, 10 Einheiten, 2 Eltern Zeiten

**Leitung/Anmeldung:** Manuela Vogel  
T 0664/5115497  
entdeckungsraum@gmx.at



**Do, 22. September**

## Familienfrühstück

Bei einem genüsslichen Frühstück, können die Eltern neue Kontakte zu

anderen Eltern knüpfen und die Kinder erforschen in ihrer Art und Weise die vorbereitete, altersgerechte und sichere Umgebung. Jeweils Do 9 – 10.45 Uhr, **weiterer Termin:** 29.09.



**Fr, 23. September**

## Gesang verleiht der Seele Flügel

Wir singen zu Gitarrenbegleitung kraftvolle, ruhige und heilsame Lieder aus verschiedenen Kulturen – ohne Noten. Es sind keinerlei Vorkenntnisse erforderlich. Das Tönen und Singen in der Gemeinschaft hilft uns in Einklang mit uns selbst zu kommen und hat heilsame und lö-

sende Wirkungen auf Körper, Seele und Geist. Aus unserer eigenen Mitte schöpfen wir so frische Kraft für unser Leben und unseren Weg. Eingeladen sind alle, die die Kraft und Schönheit der Lieder kennen lernen und Freude beim Singen erfahren wollen.

**Wann:** 20 – 22 Uhr

**Kosten:** € 10,-/Abend

**Leitung:** Wolfgang Kremmel  
**Anmeldung:** Manuela Vogel  
T 0664/5115497



**Mi, 21. September**

## Sing und tanz

Für Kinder von 2 – 4 Jahren mit Begleitung. In der Gruppe singen wir Kinderlieder, die mit einfachen Instrumenten oder Körperbewegungen begleitet werden. Die Lieder sind an die Jahreszeiten angepasst. Sie laden zum freien Tanzen mit Federn, Tüchern, Blättern usw. ein.

**Wann:** 9 – 9.50 Uhr

**Kosten:** € 50,-/10 Einheiten

**Leitung/Anmeldung:**  
Margit Johannsen T 05574/61255



**Mi, 28. September**

## Kasperltheater

Der Kasperl macht sich gemeinsam mit den Kindern auf den Weg zu großen Abenteuern.

Für große und kleine Leute ab 3 Jah-

ren. Bitte die Altersbeschränkung im Interesse der Kinder einhalten. Dauer ca. 25 min.

**Ort:** Infantibus

**Wann:** 16 Uhr

**Kosten:** € 2,- für Menschen ab 3 Jahren



**Fr, 30. September**

## Bewegungskurs „nach Dr. Seewald“

Unser Ziel ist es, Ihren Körper mit den Bewegungsimpulsen zu versorgen, die er braucht um wieder bestmöglich

zu „funktionieren“ – damit Bewegung wieder Spaß macht.

**Wann:** 18.30 – 19.30 Uhr

**Kosten:** € 150,-/10 Einheiten

**Leitung:** Roswitha Danter

**Anmeldung:** Christel von der Thannen  
T 0699/17056904



**Mi, 21. September**

## Mini sing und tanz

Für Kinder von 1 – 2 Jahren mit Begleitung. In der Gruppe singen wir Kinderlieder, die mit Körperbewegungen begleitet werden. Die Kinder dürfen die Klänge von kleinen Instrumenten wie Rasseln, Glöckchen, Trommeln uvm. ausprobieren. Wir tanzen zusammen die ersten Schritte, die auch von der Begleitperson unterstützt werden.

**Wann:** 10.10 – 10.40 Uhr

**Kosten:** € 20,-/5 Einheiten

**Leitung/Anmeldung:**  
Margit Johannsen T 05574/61255



**Fr, 30. September**

## Zeit für mich – mit Jin Shin Jyutsu

Die TeilnehmerInnen strömen sich selbst unter Anleitung und erleben die wohltuende Wirkung von Jin Shin

Jyutsu. Keine Vorkenntnisse nötig. Einstieg jederzeit möglich.

**Wann:** 20 – 21 Uhr

**Kosten:** € 72,- 10er Block, einzeln 8,-/Abend

**Leitung/Anmeldung:** Gabi Schärmer  
T 0680/3309380

## Infantibus

**Treffpunkt für Menschen von 0 – 99 J.** Alte Seifenfabrik, Bahnhofstr. 3  
**Kontakt:** Manuela Vogel, T 0664/511 54 97 oder manuelavogel@gmx.at

# Turnerschaft Sportprogramm 2016/17

## Kinderturnen

### Purzelturnen für 1 bis 2 Jährige

10 Einheiten / 28,- Euro  
 Di, 09.00 – 10.00 Uhr, Beginn 20.9.16  
 Mi, 09.00 – 10.00 Uhr, Beginn 21.9.16  
*Leiterin:* Daniela Steiner, T 0650/6138520

### Eltern-Kind-Turnen 2 bis 4 Jahre

10 Einheiten / 28,- Euro  
 Di, 10.00 – 11.00 Uhr, Beginn 20.9.16  
 Mi, 10.00 – 11.00 Uhr, Beginn 21.9.16  
 Do, 14.30 – 15.30 Uhr, Beginn 22.9.16  
*Leiterin:* Dane Aktas, T 0676/9221496

### Kleinkinderturnen 4 bis 6 Jährige

Mi, 14.30 – 15.30 Uhr, Beginn 21.9.16  
*Leiterin:* Daniela Steiner, T 0650/6138520  
 Bitte nicht telefonisch anmelden. Anmeldungen in der kostenlosen Schnupperstunde am Mi. 21.9.16

## Leichtathletik für Kinder (LA 1) JG 2009 + jünger

Di, 16.30 – 17.30 Uhr  
*Leiterin:* Sonja Wild-Pöhlmann, T 0664/4615899

## Geräteturnen weiblich „Turn 10“

*ab 6 Jahren* Do, 17.00 – 18.30 Uhr  
*ab 9 Jahren* Do, 18.00 – 19.30 Uhr  
*LeiterInnen:* Sanne Adam, Bastian Adam  
*Auskunft:* Sanne Adam, T 0660/3812618

## Showdance m/w

Mo, 17.30 – 19.30 Uhr  
*Leiterin:* Claudia Feurstein, T 0660/5479615

## Leichtathletik Schüler/innen, Jugend

Vereinsturnhalle bzw.  
 Freiluftsaison – Sportanlage der Mittelschule

### Schüler/innen JG 2008/07/06 (LA 2)

Mi, 17.30 – 19.00 Uhr  
 Fr, 16.00 – 17.00 Uhr  
*Leiterinnen:* Edith Kiene, T 0664/3334910  
 Simone Fleischanderl, T 0664/5267305

### Jugend JG 2005 + älter (LA 3)

Di, 17.45 – 19.30 Uhr  
 Fr, 17.15 – 19.00 Uhr  
*Leiter:* Gerhard Gmeiner, T 0664/4203920

## Erwachsene und Senioren

### Frauengymnastik

Mo, 8.30 – 9.30 Uhr, Beginn: 19.9.16  
*Leiterin:* Christine Kaufmann T 0681/10230124

### „Frauen-Power“ Frauengymnastik

Mi, 20.00 – 21.00 Uhr, Beginn 14.9.16  
*Leiterin:* Margit Maier, Michaela Bitriol  
*Auskunft:* Michaela Bitriol T 0650/6353811

### „Rückenfit“ Gymnastik

Fr, 8.30 – 9.30 Uhr, Beginn 7.10.16  
*Leiterin:* Margit Maier, T 0664/8658328

### Männerturnen – Gymnastik und Ballspiele

Mo, 19.30 – 21.30 Uhr  
*Leiter:* Peter Krenkel, T 0664/1107806

### Seniorengymnastik

Di, 14.30 – 15.30 Uhr, Beginn 20.9.16  
*Auskunft:* Herlinde Steiner, T 05574/64243

### Fitness, Kondition, Leichtathletik/Masters

Mo und Do, 18.30 – 20.00 Uhr  
 (Anlage Mittelschule)  
 Wintertraining in der Turnhalle ab Do. 20.10.16  
*Leiterin:* Silvia Nußbaumer, T 0680/4415765

## Vereinsturnhalle – Wochenübersicht Bundesstraße 103

**Mo** 08.30 – 09.30 Uhr Frauen-Gymnastik  
 17.00 – 19.00 Uhr Showdance  
 19.30 – 21.30 Uhr Männer

**Di** 09.00 – 10.00 Uhr Purzelturnen  
 10.00 – 11.00 Uhr Eltern-Kind-Turnen  
 14.30 – 15.30 Uhr Senioren-Gymnastik  
 16.30 – 17.30 Uhr LA 1 Kinder  
 17.45 – 19.30 Uhr LA 3 Jugend

**Mi** 09.00 – 10.00 Uhr Purzelturnen  
 10.00 – 11.00 Uhr Eltern-Kind-Turnen  
 14.30 – 15.30 Uhr Kleinkinderturnen  
 17.30 – 19.00 Uhr LA 2  
 20.00 – 21.00 Uhr Frauen-Power

**Do** 14.30 – 15.30 Uhr Eltern-Kind-Turnen  
 17.00 – 18.30 Uhr Turn 10 ab 6 Jahren  
 18.00 – 19.30 Uhr Turn 10 ab 9 Jahren  
 19.30 – 21.00 Uhr LA-Masters ab 20.10.16

**Fr** 08.30 – 09.30 Uhr Rücken fit  
 16.00 – 17.00 Uhr LA 2 SchülerInnen  
 17.15 – 19.00 Uhr LA 3 Jugend

### Ansprechpartner/Kontakt

Manfred Staudinger, Obmann T 0676/6521491, staudim@outlook.com  
Rudi Weingärtner, Schriftführer T 0650/4834682, rudolf.weingaertner@gmail.com  
Harald Konzilia, Kassier T 0664/2516303, harald.konzilia@gmail.com  
Nelly Kalcher, Wirtschaftsführung T 0676/9749096, familykalcher@gmail.com  
Walter Ofner, Hallenwart T 0650/2328447, ofner.walter@gmail.com

### Bankverbindungen

#### Raiba:

IBAN AT79 3743 1000 0243 0650

#### Hypo Bank:

IBAN AT07 5800 0103 2627 8012

### Mitgliedsbeiträge

Einzel € 80,- / Passiv € 35,-  
Familie € 65,-/Person  
Senioren € 50,- Frauen und Männer 60+  
Jugend € 50,- 1. + 2. Kind pro Familie, ab 3. Kind frei



<http://ts-lauterach.npage.at>

### Deutschkurse

## Deutschkurse für Anfänger bis Leichtfortgeschrittene

Ab Ende September starten drei Deutschkurse  
in Lauterach.

### Wann & Wo

**Kurs 1:** für Anfänger, Sa, von 9.00 – 11.00 Uhr, € 80,-

**Kurs 2:** für leicht Fortgeschrittene, Sa, von 9.00 – 12.00  
Uhr, € 115,-

**Kurs 3:** Frauendeutschkurs für leicht Fortgeschrittene,  
Mo, von 9.30 – 11.30 Uhr, € 55,-

**Dauer:** 1 Semester (Ende September bis Februar 2017)

#### Anmeldung und weitere Informationen:

Carina Zengerle, 055746802-19,  
carina.zengerle@lauterach.at

### Fünf-Tibeter-Kurs Fortgeschrittene

## Harmonie von Körper, Geist und Seele

Jeder hat die Möglichkeit viel zu seinem eigenen Wohlbefinden beizutragen. Die fünf einfachen Körperübungen aus Tibet sind viel mehr als nur ein Fitness- oder Gymnastikprogramm. Für jede Altersklasse geeignet.

### Wann & Wo

Kurs für Fortgeschrittene (nach Ablegung des Fünf-Tibeter-Anfängerkurses)

**Wann:** Mi, 28. September, von 19.00 – 20.00 Uhr, jeden  
Mittwoch bis 16. November

**Wo:** im Alten Sternen, Lerchenauerstraße 34, Parkmöglichkeit ehemals Spar Einsiedler

**Kursbeitrag:** für 7 Abende € 90,-

**Anmeldung:** Erika Metzler, Zertifizierte Fünf-Tibeter-Trainerin T 0680/1180373, ab 19.00 Uhr oder  
erika-metzler@gmx.at

**Mitzubringen:** bequeme Kleidung, Socken und Matte  
Anfängerkurs startet Mitte Oktober (genaue Terminbe-  
kanntgabe im nächsten Lauterachfenster)

### Jahrgang 1950

## Ausflug des Jahrgangs 1950

Nach einer gemütlichen Einkehr beim Fidelisbäck in Wangen fahren wir zur Straußenfarm in Waldburg. Dort erfahren wir bei einer interessanten Führung alles über die bei uns eher unbekannteren Tiere. Nach einer ausgiebigen

Verkostung von Produkten des Hofes verbringen wir noch etwas Zeit zur freien Verfügung, um dann zum Weinstadl Rümmele zu fahren, wo wir den Abend ausklingen lassen.

### Wann & Wo

**Wann:** Fr, 16. September, Abfahrt Hofsteigsaal um 9.00 Uhr

**Anmeldung:** T 0664/1656202  
oder inge.giesinger@form4.at

## Tipps zum Schulbeginn

Die Sommerferien neigen sich dem Ende zu, schon bald beginnt die Schule und damit für viele Kinder nicht nur das Lesen, Schreiben und Rechnen lernen, sondern auch das selbstständige Bewegen im Straßenverkehr.



Erst wenn das Auto stoppt und nicht mehr rollt, dürfen die Kinder die Straße überqueren

Vor allem viele Erstklässler sind am Schulweg das erste Mal alleine auf der Straße unterwegs, damit steigt auch die Unfallgefahr. Viele Kinder verunfallen, weil sie in ihrer Erfahrung und ihrem Verhalten oft überschätzt werden. Kinder erleben die Umwelt aufgrund ihrer Entwicklung völlig anders, als Erwachsene. Sie sehen, hören, denken, fühlen und bewegen sich anders. Sie sind impulsiv und brauchen daher den besonderen Schutz der anderen Verkehrsteilnehmer. Das ist auch der Grund, weshalb Kinder aus dem Vertrauensgrundsatz ausgenommen sind. Darüber hinaus sind viele Autofahrer schneller unterwegs als erlaubt. Eine besonders wichtige Schutzmaßnahme für die Kinder wäre es, die möglichen Gefahrenstellen des Schulweges zu besprechen und diese konkret vor Ort zu üben. Wichtig dabei ist, dass Eltern versuchen, die Gefahren des Straßenverkehrs aus Sicht des Kindes wahrzunehmen. Aufgrund ihrer Körpergröße und ihres Entwicklungsstandes nehmen Kinder die Verkehrssituation anders wahr als Erwachsene. Hinzu kommt,

dass Kinder sehr leicht ablenkbar sind. So kann die Aufmerksamkeit vor allem im Vorschul- und Volksschulalter noch nicht entsprechend den Anforderungen im Straßenverkehr geteilt werden. Umso wichtiger ist es, dass Eltern den Schulweg mit den Kindern immer und immer wieder und nicht nur zu Schulbeginn üben, damit Kinder sich auch in Gefahrensituationen richtig verhalten.

### Der kürzeste Schulweg ist nicht immer der sicherste

Investieren Sie genügend Zeit in die Auswahl des sichersten Schulweges – vor allem bei Überquerungsstellen. Suchen Sie einen möglichst sicheren Übergang – selbst wenn ein Umweg nötig ist. Das Queren an unübersichtlichen Stellen wie z.B. zwischen parkenden Fahrzeugen oder Sträuchern, vor Kurven oder Kuppen, sollte vermieden werden. Ab wann Sie Ihr Kind alleine gehen lassen, hängt vom Verhalten Ihres Kindes und dem Schwierigkeitsgrad des Schulweges an.

### Sicherheitstipps speziell für Schulkinder

Besondere Vorsicht bei Querungen: Autolenker halten sich nicht immer an die vorgeschriebene Geschwindigkeit. Unbedingt Zebrastreifen zur Querung von Straßen nutzen. Vor der Querung: Nach beiden Seiten schauen und erst losgehen, wenn die Fahrbahn frei ist oder alle Autofahrer angehalten haben. Zebrastreifen zügig queren, nicht laufen - Sturzgefahr! Bei der Bushaltestelle immer ausreichend Abstand zum ankommenden Bus halten. Warten, bis der Bus steht und erst dann zur Einstiegsstelle gehen.

### Für Eltern, Autofahrerinnen und Autofahrer

Allen, die im Umfeld von Schulen und Kindergärten unterwegs sind, muss klar sein: Weg vom Gas, Augen auf, um Fehler der Kinder noch ausgleichen zu können. „Wir bringen den Kindern bei, vor dem Zebrastreifen mit erhobener Hand zu warten bis das Auto steht. Erst wenn das Auto stoppt und nicht mehr rollt, dürfen die Kinder die Straße überqueren“, so Gruppeninspektor und Schulverkehrserzieher von Lauterach Thomas Slappnig. Kinder reagieren spontan und ohne realistisches Gespür für Gefahren. Deshalb sind Kinder aus dem Vertrauensgrundsatz ausgenommen. Eltern, die Kinder mit dem Auto zur Schule bringen oder abholen: Bitte auf zu Fuß gehende Kinder und auf die Geschwindigkeit achten! Nicht direkt vor der Schule verkehrsbehindernd halten. Es dient neben der Gesundheit auch der Sicherheit, Kinder ein kurzes Stück zur Schule zu begleiten oder sie zu Fuß gehen zu lassen.

## Schulbeginn

# Termine zum Schulbeginn 2016/17

### Neue Mittelschule

**Wiederholungsprüfungen:** Do und Fr, 8. und 9. September, um 8.00 Uhr

**Mo, 12. September:** 7.45 Uhr, Vorbereitung mit den 2. KlässlerInnen, um 8.30 Uhr für ALLE in der Schule (Bitte klassenweise Aufstellung vor der Schule)

**Di,** 7.50 – 11.35 Uhr Unterricht

**Mi – Fr,** Unterricht nach provisorischem Stundenplan

**Do, 15. September:** 8.00 Uhr, Gottesdienst für die katholischen SchülerInnen in der Kirche

### Neue Unterrichtszeiten im kommenden Schuljahr:

1. Stunde	07.50 – 08.40 Uhr
2. Stunde	08.45 – 09.35 Uhr
3. Stunde	09.40 – 10.30 Uhr
4. Stunde	10.45 – 11.35 Uhr
5. Stunde	11.40 – 12.30 Uhr
6. Stunde	12.35 – 13.25 Uhr
7. Stunde	13.50 – 14.40 Uhr
8. Stunde	14.45 – 15.35 Uhr
9. Stunde	15.40 – 16.30 Uhr
10. Stunde	16.35 – 17.25 Uhr

### Einkaufsliste für den Schulbeginn und

### weitere Informationen zur Neuen Mittelschule: [www.vms-lauterach.vobs.at](http://www.vms-lauterach.vobs.at)

Die SchülerInnen der 1. Klassen erhalten am Ende der Ferien einen Informationsbrief.

### Volksschule Dorf

**Mo 12. September:** 9.00 Eröffnungsgottesdienst für die röm. kath. SchülerInnen

**ca. 10.00 Uhr,** Begrüßung in den Klassen und erste Informationen für alle SchülerInnen.

**ca. 10.30 Uhr,** Ende des 1. Schultages

Die SchülerInnen der 1. Klassen werden in einem gesonderten Brief ihrer KlassenlehrerInnen gegen Ende der Ferien über den Schulanfang informiert. Im kommenden Schuljahr wird der Haupteingang und Treffpunkt für alle wieder auf der Ostseite/Schulstraße sein. Die Betreuung findet in der 1. Schulwoche vom Di – Fr, jeweils ab 11.45 Uhr statt.

### Schule Unterfeld

**Mo, 12. September:** 8.00 Uhr, für alle Klassen: Begrüßung in der Aula, für die 2., 3. und 4. Klassen: Begrüßung in den

Klassen. Unterrichtsschluss: ca. 8.50 Uhr

**Mi, 14. September:** 8.00 Uhr, Eröffnungsgottesdienst in der Aula, für die nichtkatholischen Schüler beginnt der Unterricht ebenfalls um 8.00 Uhr.

### Unterrichtszeiten in der 1. Schulwoche:

Di – Fr, von 8.00 – 11.45 Uhr

Die Mittags- und Nachmittagsbetreuung beginnt ab Dienstag. Das Taxi für die Kinder der bunten Klassen und der Sternenkategorie fährt ab dem ersten Schultag.

### BORG

**Mo, 12. September:** 9.00 Uhr, Begrüßung der 5. Klassen in der Aula

**10.00 Uhr,** Begrüßung der 6. bis 8. Klassen

**Di, 13. September:** 7.55 Uhr, stundenplanmäßiger Unterricht

### Polytechnische Schule & Fabrik

**Mo, 12. September:** 9.00 Uhr Unterrichtsbeginn an der PTS Lauterach. Die Klasseneinteilung erfolgt am ersten Schultag.

## Englischkurse

# Englischkurse für Kinder und Erwachsene



### Englischkurs für Kinder von 4 – 10 Jahren (NEUE KURSE!)

Fröhlicher, aufbauender und effektiver Unterricht in kleinen Gruppen (max. 8 Kinder)

**Wann:** Do, 22. September, um 14.00 und 15.00 Uhr, **Wo:** Alter Sternen

**Trainerin/Info:** Marion Metzler, [www.mortimer-english-hard.at](http://www.mortimer-english-hard.at), [marion.metzler@gmx.at](mailto:marion.metzler@gmx.at), T 0650/99849800650/9984980

### Englischkurs für Erwachsene/Senioren (NEUE KURSE!)

Englisch lernen in einer kleinen Gruppe bei einer gemütlichen Tasse Tee. Motiviertes Englischlernen mit Spass und ohne Leistungsdruck. Level: Leicht Fortgeschritten

**Wann:** Do, 1. September, um 8.30 und 9.45 Uhr, **Wo:** Alter Sternen

**Trainerin/Info:** Marion Metzler, [www.mortimer-english-hard.at](http://www.mortimer-english-hard.at), [marion.metzler@gmx.at](mailto:marion.metzler@gmx.at), T 0650/9984980

## „Grenzenlos“ in der „Alten Seifenfabrik“

Erstmals wird vom 1. – 10. Oktober der Künstlerkreis Oberstau-  
fen aus dem Oberallgäu unter dem Motto „Grenzenlos“ in der Alten  
Seifenfabrik ausstellen.



Künstler aus Oberstau-  
fen stellen in der  
„Alten Seifenfabrik“ aus

15 Teilnehmer dieser Gruppe zei-  
gen eine Vielfalt von künstlerischen Ob-  
jekten. Neben den unterschiedlichsten  
Techniken der Malerei werden auch Me-  
tallobjekte, Holzskulpturen und fotogra-  
fische Arbeiten ihren Platz finden. Am  
1. Oktober um 20.00 Uhr, pünktlich zur  
„Langen Nacht der Museen“, werden die  
Pforten geöffnet, zu denen die Künst-  
ler aus dem Nachbarland recht herzlich  
einladen. Von 17.00 – 19.00 Uhr findet  
das Kinderprogramm „Malen mit Acryl-  
farben“ im Innenhof der Alten Seifenfa-  
brik statt. Über eine zahlreiche Teilnah-  
me von malfreudigen Kindern würden  
sich die Initiatoren sehr freuen. Alles  
Maltechnische ist vorhanden, nur den

Spaß am Malen müssen die Kinder noch  
mitbringen. Die Eltern können in dieser  
Zeit schon einmal einen ersten Blick in  
die Ausstellung werfen. Vom 2. - 10. Ok-  
tober kann dann die Ausstellung täglich  
von 14.00 – 20.00 Uhr besichtigt werden.

### Wann & Wo

**Wann:** Sa, 1. Oktober,  
von 18.00 – 01.00 Uhr

**Vernissage:** um 20.00 Uhr

**Wo:** in der Alten Seifenfabrik

**Kinderprogramm:** „Malen mit  
Acrylfarben“ von 17.00 – 19.00  
Uhr

**Wo:** im Innenhof der Alten Seifen-  
fabrik

**Tickets** sind in der Bücherei er-  
hältlich, oder an der Abendkasse  
im Rohnerhaus und in der Alten  
Seifenfabrik

## Flüchtlinge in Lauterach

# Langer Tag der Flucht

Am Freitag, 30. September, findet der „Lange Tag der Flucht“ statt.



Bereits zum fünften Mal steht ein  
ganzer Tag im Zeichen von Flucht und  
Asyl, an dem eine Vielzahl an Veranstal-  
tungen in ganz Österreich zum Mitma-  
chen, Zuhören, Diskutieren, Zusehen  
und Feiern animieren. Auch die Gemein-  
de Lauterach beteiligt sich an diesem  
Tag und freut sich über den Besuch Ih-  
rerseits zu folgenden Veranstaltungen:

### Tag der offenen Tür im Haus Jonas

**Wann:** 30. September, von  
13.00 – 17.00 Uhr

**Wo:** im Caritasquartier Haus Jonas  
(ehemaliges Gasthaus Krone)

### Wann & Wo

Der österreichische Sozial-  
wissenschaftler und gebürtige  
Lauteracher Dr. Kurt Greußing  
referiert über das Thema: „**Flüch-  
tlinge aus Afghanistan – ankommen  
in Europa. Was läuft?**“ Schwer-  
punkt: Hazara – Geschichte und  
Gegenwart

**Wann:** 17.30 – 19.30 Uhr

**Wo:** im Alten Vereinshaus,  
Hofsteigstraße 5

Die Veranstaltungen sind kosten-  
frei, keine Anmeldung erforderlich. Wir  
freuen uns auf Ihren Besuch! Bei Fragen  
wenden Sie sich bitte an Carina Zengerle,  
T 6802-19, carina.zengerle@lauterach.at

## Lange Nacht der Museen

Das Rohnerhaus zeigt in Kooperation mit dem vorarlberg museum Bilder von Hubert Dietrich (1930-2006) im Kontext mit Künstlern, die ihn geprägt haben – Leopold Fetz, Max Weiler, Oswald Oberhuber, Willi Baumeister, Rudolf Wacker und Walter Salzmänn.

Hubert Dietrich wuchs im Bregenzerwald in bäuerlichen Verhältnissen auf, besuchte die Gewerbeschule in Innsbruck und studierte bei Willi Baumeister in Stuttgart und bei Albert Paris Gütersloh in Wien Malerei. Er leitete jahrzehntelang die Restaurierwerkstätte am Kunsthistorischen Museum in Wien. Trotz seiner Tätigkeit als Restaurator blieb die Kunst sein ganzes Leben lang Motor und Begleiter. Jede freie Minute sah man ihn mit Pinsel und Staffelei. Die Faszination für die sichtbare Welt hielt ihn ein Leben lang gefangen. Tickets und Booklets für die Lange Nacht der Museen sind ab Mitte September bei uns erhältlich. Preise: € 15,- und ermäßigt € 12,- (für Schülerinnen/Schüler, Studentinnen/Studen-

ten, Seniorinnen/Senioren, Menschen mit Behinderungen, Präsenzdienste und Ö1-Club-Mitglieder). Freier Eintritt für Kinder bis 12 Jahre.

### „Die Liebe zur sichtbaren Welt“

**Wann:** Sa, 1. Oktober, von 18.00 – 01.00 Uhr  
Hubert Dietrich im Kontext von Rudolf Wacker und anderen Künstlern  
**Wo:** im Rohnerhaus

### Draht-Workshop

**Wann:** Sa, 1. Oktober, von 18.00 – 21.00 Uhr  
Die jüngeren BesucherInnen können unter Anleitung von Irmgard Kühne mit Draht arbeiten. In kürzester Zeit entstehen tolle Objekte und so werden auch Kinder an diesem Abend zu ganz großen Künstlern.  
**Wo:** im Rohnerhaus, **Eintritt:** frei

### Kuratorenführungen

**Wann:** Sa, 1. Oktober, um 18.30 und um 20.00 Uhr  
Die BesucherInnen erleben eine kurze Einführung zur Ausstellung mit Margarete Dietrich.  
**Wo:** im Rohnerhaus, **Eintritt:** frei

## Kneipp Aktiv-Club

# Kneipp – Gymnastikstunden 2016/2017

Eine Woche nach Schulbeginn starten wir wieder die Kneipp-Gymnastikstunden 2016/2017

### Montag, ab 19. September 2016

**Fit, gesund und beweglich** mit Ingeborg Schwaiger  
8.45 – 9.45 Uhr, Pfadfinderheim, Kohlenweg

**Fit, gesund und beweglich** mit Ingeborg Schwaiger  
10.00 – 11.00 Uhr, Pfadfinderheim, Kohlenweg

### Dienstag, ab 20. September 2016

**Gesundheitsgymnastik** mit Gaugelhofer Barbara  
09.00 – 10.00 Uhr, Pfadfinderheim, Kohlenweg

**Gesundheitsgymnastik** mit Maria Prassl  
19.00 – 20.00 Uhr, Volksschule Unterfeld, Turnhalle

**Beweglich sein – Fit bleiben** mit Irene Dreger  
20.15 – 21.15 Uhr, Alte Säge neben der Senecura

### Mittwoch, ab 21. September 2016

**Gesundheitsgymnastik** mit Maria Prassl  
18.00 – 19.00 Uhr, Neue Mittelschule, Gymnastikraum

**Gesundheitsgymnastik + Ausdauertraining mit Step-Aerobic** mit Gabi Hollenstein  
19.15 – 20.15 Uhr, Neue Mittelschule, Gymnastikraum

**Rückenfit und Energie** mit Alexandra Sauerwein  
19.00 – 20.00 Uhr, Volksschule Unterfeld, Turnhalle

### Donnerstag, ab 22. September 2016

**Fit, gesund und beweglich** mit Ingeborg Schwaiger  
19.00 – 20.00 Uhr, Volksschule Unterfeld, Turnhalle

**Fit, gesund und beweglich** mit Ingeborg Schwaiger  
20.15 – 21.15 Uhr, Volksschule Unterfeld, Turnhalle (Männergruppe)

Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen!  
Einfach vorbeikommen und mitmachen!



# Abgabetermin

# 12. September 2016

für das Lauterachfenster Oktober

## Pfadfinder

# Lutar Koschtharkeiten Herbstmarkt

Am Samstag, den 24. September, veranstalten die Lauteracher Pfadfinder am Rathausplatz den „Lutar Koschtharkeiten Herbstmarkt“.

Wir freuen uns darauf, euch beim traditionellen Herbstmarkt zu begrüßen. Es erwarten euch Livemusik mit Danijel und For Passion, „Lutar feine Köschtharkeiten und Koschtharkeiten“:

- Kräuterprodukte
- Schnäpse
- selbstgemachte Pralinen
- Gartendeko
- cafe minimo
- Dietrich Koschtharkeiten
- Accessoires für Jeden
- und vieles mehr

Für eure Kids und Jugendlichen haben unsere Pfadis wieder ein tolles Programm vorbereitet:

- Wer schafft es die meisten Kisten unter sich zu stapeln?
- Wer ist der Schnellste mit dem Bobbycar?
- Wer ist der Chef beim Wettnageln?
- Zahmes Kätzchen oder wilder Tiger - beim Kinderschminken
- Luftballon Wettbewerb der Raiffeisenbank am Bodensee ...

### Wann & Wo

**Wann:** Sa, 24. September, von 11.00 – 18.00 Uhr

**Wo:** am Rathausplatz  
Nur bei guter Witterung!



## Karate Hofsteig

# Sport und Spaß mit Karate

Karate ist ein Sport, der Beweglichkeit, Körpergefühl und Konzentration gleichermaßen erfordert wie auch verstärkt.



Karate fördert die Konzentration, das Körpergefühl und die Beweglichkeit

Eigenschaften, die auch beim Lernen in der Schule oder im Beruf gefragt sind. In unserem „Sport und Spaß mit Karate“ geht es nicht darum, Karate zu lernen, sondern verschiedene Übungen aus dem Karatesport dazu einzusetzen, um eben Beweglichkeit, Körpergefühl und Konzentration zu verbessern. Unsere Kursinhalte sind individuell auf die Kursteilnehmer abgestimmt. Unsere Kursleiter verfügen über das Wissen und die Erfahrung, die richtigen Elemente zu einem durchgängigen Programm zusammenzustellen. Sie sind so flexibel, dass sie dieses während des Kursverlaufs erforderlichenfalls anpassen können – so ist der Kurserfolg sichergestellt!

### Wann & Wo

#### Mini-Kids Karate

**Wann:** Mo, 19. September  
**Kinder 4 und 5 Jahre** von 16.45 – 17.30 Uhr

**Kinder 6 und 7 Jahre** von 17.30 – 18.29 Uhr

**Wo:** Volksschule Unterfeld

#### Sport und Spaß mit Karate

**Wann:** Fr, 23. September  
**Kinder von 8 – 12 Jahre**, von 17.00 – 18.00 Uhr

**Jugendliche und Erwachsene** (13 – 99 Jahre), 18.00 – 19.15 Uhr  
**Wo:** Gymnastikraum, Neue Mittelschule

**Infos:** [www.karatehofsteig.at](http://www.karatehofsteig.at),  
gerhard.grafoner@karatevorarlberg.at oder T 0664/4925545



Auf zum

# Herbstmarkt

der Pfadfinder Lauterach

Samstag, 24. September 2016, 11 – 18 Uhr  
Rathausplatz Lauterach – nur bei guter Witterung

- » *Live Musik ab 11.30 Uhr*
- » *Kreative und kulinarische Stände*
- » *Attraktives Kinderprogramm*
- » *Für Verpflegung ist mit **LUTAR** feinen **KOSCHTBARKEITEN** gesorgt!*



## Willkommen im Frauencafé



Die Marktgemeinde Lauterach lädt Sie herzlich zum ersten Frauencafé ein.

Das Frauencafé versteht sich als Treffpunkt für interessierte Frauen aus Lauterach, in dem verschiedene Themen in gemütlicher Atmosphäre besprochen werden. Es ist auch geplant, gelegentlich Referentinnen zu bestimmten Themenschwerpunkten einzuladen. Gerne nehmen wir Vorschläge, Ideen und Themenwünsche für die nächsten Treffen entgegen. Damit es ein gemütlicher Vormittag für uns wird, bringt jede Frau eine Kleinigkeit zu Essen mit. Wir freuen uns auf Sie!

### Wann & Wo

**Wann:** Sa, 24. September, um 10.00 Uhr

**Wo:** im Caritas Lerncafé, Bundesstraße 64

**Infos:** Annette King T 6802-16, [annette.king@lauterach.at](mailto:annette.king@lauterach.at), oder Carina Zengerle T 6802-19, [carina.zengerle@lauterach.at](mailto:carina.zengerle@lauterach.at). Keine Anmeldung erforderlich!

## Frauencafé Lauterach

Die Marktgemeinde Lauterach lädt Sie herzlich zum 1. Frauencafé ein

am Samstag, 24. September 2016, um 10.00 Uhr  
im Caritas Lerncafé, Bundesstraße 64, in Lauterach

Das Frauencafé ist ein Treffpunkt, wo in gemütlicher Atmosphäre Themen bearbeitet, besprochen und gelegentlich Referentinnen eingeladen werden. Jede Frau bringt eine Kleinigkeit zu Essen mit. Informationen erhalten Sie bei Carina Zengerle, T 05574/6802-19 oder [carina.zengerle@lauterach.at](mailto:carina.zengerle@lauterach.at) keine Anmeldung erforderlich!

### Einladung zum Elternabend

## Liebe Eltern eines Erstkommunionkindes

Im kommenden Frühjahr kann Ihr Kind das erste Mal die Hostie, den Leib Christi, empfangen. Um den Inhalt dieser kirchlichen Feier zu verstehen, braucht es eine gute Vorbereitung. Deshalb möchten wir Sie herzlich zum Elternabend einladen. Sollte keinem

Elternteil die Teilnahme möglich sein, schicken Sie bitte eine Vertretung, da wir sehr viele Informationen und Termine für Sie haben und die Anmeldungen an diesem Abend verteilt werden.

Auf Ihr Kommen freut sich Pfarrer Werner Ludescher und das Erstkommuni-

nions-Team der Pfarre Lauterach.

### Wann & Wo

**Wann:** am 6. Oktober, 20.00 Uhr

**Wo:** Pfarrheim, Hoheneggerstr. 15

## Besondere Gottesdienste im September

### Priesterdonnerstag

**1. September:** 18.00 Uhr gestaltete Anbetung mit Gebet um geistliche Berufe; 19.00 Uhr hl. Messe. Anschließend stille Anbetung bis 21.45 Uhr

### Herz-Jesu-Freitag

**2. September:** Pfarrkirche: 15.00 Uhr Gebet; 18.30 Uhr: Friedensrosenkranz und Beichtgelegenheit, 19.00 Uhr: hl. Messe zum Herz-Jesu-Freitag

### Sa, 3. September

Pfarrkirche: 18.30 Uhr Messe mit Abschied von unserem Kaplan Marius Dumea

### So, 4. September

Pfarrkirche: 9.30 Uhr Messe mit Abschied von Kaplan Marius Dumea, anschließend Agape auf dem Kirchplatz

### Mo, 5. September

Gedenktag der hl. Mutter Teresa. 18.00 Uhr gestaltete Anbetung mit Gedanken von Mutter Teresa, 19.00 Uhr hl. Messe zu Ehren der hl. Mutter Teresa, 20.00 Uhr: Film über das Leben von Mutter Teresa

### Fr, 9. September

Pfarrkirche: 19.00 Uhr Jahrtagsgottesdienst für alle in den letzten drei Jahren im Monat September verstorbenen Pfarrangehörigen

### Ab So, 11. September

**wieder „normale“ Gottesdienstordnung**

Pfarrkirche: 9.00 Uhr Gottesdienst,  
Schule Unterfeld: 10.30 Uhr Familiengottesdienst

### Mo, 12. September

in der Pfarrkirche: 9.00 Uhr Eröffnungsgottesdienst für die Schule Dorf

### Mi, 14. September

in der Schule Unterfeld: 8.00 Uhr: Eröffnungsgottesdienst für die Schule Unterfeld

### Do, 15. September

in der Pfarrkirche: 08.00 Uhr Eröffnungsgottesdienst für die Neue Mittelschule

### So, 18. September

(Ausweichtermin: So, 25.09.)

In der Pfarrkirche: 9.00 Uhr, Gottesdienst mit Bläserensemble Bürgermusik, anschließend „Moscht Fäscht“

In der Pfarrkirche: 14.30 Uhr, vierte Familienwallfahrt mit Bischof Marian Eleganti, anschließend Teilnahme am „Moscht Fäscht“

### Jugendgebetskreis

(ab 12 Jahren) jeden Dienstag um 19.00 Uhr, anschließend „chillen“ beim Pfarrer

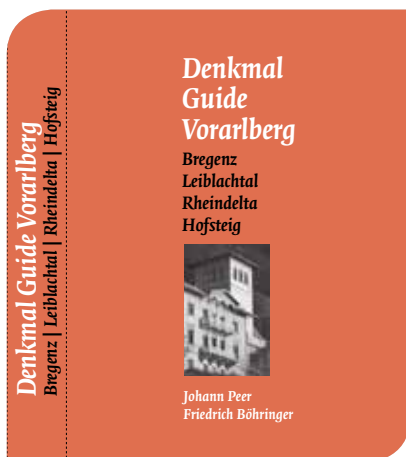
Kindergebetskreis (ab 7 Jahren) jeden Donnerstag um 16.30 Uhr, anschließend Spiel und Spaß

### Friedensrosenkranz

jeweils So, Mo, Mi und Fr, um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche.

## Die Kulturschätze Vorarlbergs

# Denkmal Guide Vorarlberg



Die Vielfalt der Vorarlberger Kulturlandschaft spiegelt sich in den über 1.500 Denkmälern, die uns Einblicke in die Geschichte und Baugeschichte des Landes geben.

Die fünfteilige Buchreihe »Denkmal Guide Vorarlberg« von Johann Peer und Friedrich Böhringer soll dazu beitragen, diese wertvollen Kulturgüter wieder stärker ins Licht der Öffentlichkeit zu rücken. Band 1 (Bregenzerwald und Kleinwalsertal) und Band 2 (Bregenz, Leiblachtal, Rheindelta und Hofsteig) werden zum Tag des Denkmals am 25.

September der Öffentlichkeit präsentiert und sind anschließend im Buchhandel erhältlich.

### Wann & Wo

**Wann:** So, 25. September, 10.00 Uhr

**Wo:** im Amtsgebäude des Denkmalamtes, Amtsplatz 1, in Bregenz (Oberstadt)

## Bewegung bis ins Alter, körperlich und geistig fit bleiben

Am 12. September beginnt der nächste Kurs des Roten Kreuzes Vorarlberg. Gerade in den späteren Lebensjahren „vergessen“ viele Menschen, wie gut es tut, seinen Körper aktiv zu spüren.



Dagmar König freut sich auf die Turnstunden mit Ihnen

Dabei kann Bewegung nicht nur für das Wohlfühl, sondern auch zur Vorbeugung vieler Erkrankungen enorm beitragen. Krankheiten sind nicht nur Schicksal – sie können positiv mit Spaß und Bewegung beeinflusst werden. Das abwechslungsreiche Bewegungsprogramm mit Musik ist so gestaltet, dass jeder ohne Mühe mitmachen kann. Der Kurs bietet Ihnen die Möglichkeit in geselliger Runde und entspannter Atmosphäre sich selbst etwas Gutes zu tun

### Wann & Wo

**Wann:** Mo, 12. September, von 14.00 – 15.00 Uhr  
**Wo:** im Pfadfinderheim Lauterach  
**Kosten:** kostenlose 1. Schnupperstunde, € 20,- für 10 Übungseinheiten (à 60 Minuten)  
**Anmeldung:** Doris Schütz  
T 05522/77000-9041

und wertvolle Kontakte zu knüpfen. Es wird sowohl die körperliche Mobilität unterstützt als auch das seelische Gleichgewicht durch die Gemeinschaft gefördert.

## MarktKultur

### Markt am Montfortplatz



**Bauernregel im September:** Stellt sich am Herbstanfang viel Nebel ein, wird viel Schnee im Winter sein.

Ein gutes Glas Wein, ein würziger Käse und dazu noch die letzten Augenblicke eines Abschied nehmenden Sommers. Wie herrlich kann das Leben doch sein. Im September lassen wir den vergangenen Sommer noch einmal richtig aufleben. Die Firma Pfanner & Gutmann wird uns mit dem einen oder anderen Wein den Nachmittag versüßen und auch das Käslädele bietet uns all seine Köstlichkeiten an. Natürlich sind auch zahlreiche andere Marktstände vor Ort: Blumen, Gemüse, Obst und natürlich auch „a guats Schnäpsle“. Ab 16 Uhr

### Wann & Wo

**Wann:** Do, 8. September, von 14.00 – 18.00 Uhr, ab 16.00 Uhr FeierAbendKultur.  
**Wo:** am Montfortplatz  
Der Markt findet bei jeder Witterung statt.

### Vorschau Termine & Themen

Do, 13. Oktober  
**HerbstMarkt mit Kraut & Rüben**  
Do, 10. November  
**HerbstMarkt mit Winterboten**

sorgt das Duo „Valentinas“ für die passende Stimmung und das richtige Flair auf unserem Markt.

## Bauch, Beine, Po

### Fit durch den Winter

### Wann & Wo

**Wann:** Jeden Di, ab 13. September, 18.00 – 19.00 Uhr, Im Alten Sternen  
**Kosten:** € 6,- **Kursleiterin:** Margit Maier,  
T 0664/8658328

# Fotini

Kosmetik . Pflege . Accessoires

## Frisch!

Immer die neuesten Kosmetik- und Pflegeprodukte, trendige Accessoires, Taschen, Schmuck und außergewöhnliche Geschenkideen finden Sie im Fotini Beauty Store. Kommen Sie vorbei, stöbern Sie und lassen Sie sich mit einer wohltuenden Kosmetikbehandlung, Manikure oder Med. Fußpflege verwöhnen.

Wir freuen uns auf Sie!

Erfahren Sie mehr über uns im Internet  
[www.fotini-cosmetic.at](http://www.fotini-cosmetic.at)

- **Öffnungszeiten:** Mo/Di/Fr 9-18 Uhr  
Mi/Do 9-19 Uhr
- Termine nach Vereinbarung
- Mittags durchgehend geöffnet
- Ausreichend Gratisparkplätze

Fotini Kosmetik.Pflege.Accessoires  
Fotini Pyrovolikos . Wolfurterstraße 2  
6923 Lauterach . Tel +43 (0)664 4142199  
[www.fotini-cosmetic.at](http://www.fotini-cosmetic.at)

  
**MONTEIL**  
PARIS

**TOPTEAM**  
münchen

NOUBA

  
**LCN**

**KORRES**



Familienfest und Abschlussfest „Sommer Spaß z’Luterach“

## Jung und Alt spielen miteinander

Das Lauteracher Familienfest findet heuer zum 9. Mal statt und ist auch gleichzeitig das Abschlussfest des Ferienprogramms „Sommer Spaß z’Luterach“.



Die Marktgemeinde Lauterach mit dem Generationen- und Integrationsausschuss, Manuela Kaufmann, Organisatorin des Ferienprogramms und Lauteracher Vereine haben wieder ein schönes Programm für Familien mit viel Spaß- und Spielmöglichkeit zusammengestellt. Gleichzeitig können Kinder und Eltern unsere Vereine und Funktionäre kennenlernen.

### Programm

- Lauteracher Vereine
- Kinderschminken mit unseren Kindergärtnerinnen
- Familienstand mit Informationen Angebote für Familien
- Bewirtung mit den Lauteracher Bäuerinnen
- Abschluss „Sommer Spaß z’Luterach“ mit Clown Pompo

Auch heuer heißt es wieder: **fleißig Stempel sammeln beim Familienfest.** Mindestens ein Elternteil (Großeltern oder Tante/Onkel) bildet mit mindestens einem Kind ein Team. **Einschreiben am Familienstand und los geht's.** Mit der ausgefüllten Stempelkarte kann man anschließend an einer Verlosung der zahlreichen Einkaufsgutscheine des Lauteracher Wirtschafts- und Handwerkervereines teilnehmen.

### Wann & Wo

**Wann:** Sa, 10. September, von 15.00 – 18.00 Uhr

**Wo:** Schule Unterfeld/Außengelände oder bei schlechtem Wetter im großen Saal der Alten Seifenfabrik, Bahnhofstraße 7

**Wetterhotline:** ab Freitagmittag T 6802-16

**Veranstalter:** Marktgemeinde Lauterach in Zusammenarbeit mit dem Sommer Spaß z’Luterach und Lauteracher Vereinen

## Blutspende

# Blutspenden rettet Leben



Ihre Blutspende rettet Leben

Es passiert schneller als man denkt, dass man durch einen Unfall oder eine Krankheit auf eine Blutspende eines Mitmenschen angewiesen ist.

Deshalb ladet das Rote Kreuz recht herzlich zur Blutspende ein. Blutspenden darf jeder, der älter als 18 Jahre ist und sich gesund fühlt. Erstspender sollten einen gültigen Lichtbildausweis, routinierte Spender ihren Blutspendeausweis dabei haben.

### Wann & Wo

**Wann:** Mi, 28. September, von 17 – 21 Uhr

**Wo:** im Hofsteigsaal

# FRIESENECKER. OPTIK

**WIR BEKOMMEN  
HÖRBAREN ZUWACHS!**



**Neu ab  
1. Jänner 2017**

**FRIESENECKER.  
AKUSTIK**



## **GUT SEHEN & NEU: GUT HÖREN!**

Ab dem **1. Jänner 2017** erweitert FRIESENECKER OPTIK die Optometrie um ein weiteres Geschäftsfeld, nämlich das der Akustik.

Neueste Technologien in Sachen **Hörgeräte-** & Anpassung, individuelle **Höranalysen**, modernste Messtechniken und persönliche Beratung stehen bei **FRIESENECKER AKUSTIK** und seiner neuen Hörakustik-Meisterin im Fokus seines umfangreichen Service-Angebots.



Montfortplatz 2  
6923 Lauterach

**Tel. 05574 25490**

info@friesenecker-optik.at  
www.friesenecker-optik.at

Luterach Hosakruchar

## **Liebe Lauteracherinnen, liebe Lauteracher**

Mit großer Freude dürfen wir den 20. Geburtstag zu unserem Vereinsbestehen der Guggenmusig „Luterach Hosakruchar“ bekannt geben.



Die Jahre vergingen wie im Flug und so können wir auf eine sehr buntbewegende und vor allem mit viel Musik verbundene Zeit zurückblicken. An dieser Stelle möchten wir uns in aller Form bei der Gemeinde Lauterach, unseren Sponsoren und Gönnern, unseren Freunden und vor allem Euch LauteracherInnen für die Unterstützung und Motivation, aber auch das Ertragen von unseren ab und zu schrägen Klängen bedanken! Vergelt's Gott! Aus diesem Anlass werden wir am 2. und 3. September in Lauterach und vor allem im Hofsteigsaal ein hoffentlich unvergessliches Fest für alle Freunde der Fasnat oder einfach „a nam guata Fäschtl“ veranstalten.

### **Freitag, 2. September, ab 19.00 Uhr**

Party im Hofsteigsaal. In verschiedenen Bars, bei der guten Hofsteigsalküche und besonders bei fetzigen Klängen wird gefeiert.

### **Samstag, 3. September, ab 12.00 Uhr**

Im Außenbereich des Hofsteigsaals gibt es einen kleinen Jahrmarkt mit Kinderzüge, Karussell und Schießbude, die übrigens am Freitag auch schon bis 22.00 Uhr in Betrieb sind. Fürs leibliche Wohl ist gesorgt und die musikalische Umrahmung übernimmt „üsa DJ HASAMOHR“.

### **14.00 Uhr, Start des Musikzugs**

Die Umzugsstrecke verläuft über die Raiffeisenstraße, Fahnenrondell, in die Kirchstraße zur Bahnhofstraße, weiter in die Klosterstraße zum Römerweg mit Ziel Hofsteigsaal. Diese Strecke wird von 14.00 – 16.00 Uhr abgesperrt. In der Kirchstraße und Raiffeisenstraße ist wegen der Aufstellung ab 13.15 Uhr mit eventuell erschwertem Durchkommen zu rechnen. Ebenso ab Bahnhof bis zum Hofsteigsaal bis ca. 17.00 Uhr, da wir einen Sprecher- und Verpflegungsstand beim Bahnhof situieren und auch mit Gästen, die mit dem Zug anreisen, rechnen. Wir bedanken uns für das Verständnis der Nachbarn und Anrainer.

### **17.00 Uhr, Monsterkonzert**

Ca. 12 Guggen versuchen vor dem Hofsteigsaal zwei drei Stückchen zu spielen. Ab 18.00 Uhr: GuggStock im Hofsteigsaal. Während das Fest am Platz bis 22.00 Uhr weitergeht, wird im Hofsteigsaal so richtig nach Guggen-Manier eingheizt. So werden unsere Freunde aus Österreich, der Schweiz und Deutschland, unter anderem auch die größte Guggenmusig aus der Schweiz mit 120 Mitgliedern ihr Bestes geben. Also Fasnatfeeling pur!

**Weitere Infos:** [www.hosakruchar.com](http://www.hosakruchar.com)

## Dankeschönfest

# Danke an die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer

Die Situation der Flüchtlinge hat viele LauteracherInnen motiviert, sich ehrenamtlich für sie zu engagieren. Im Juli bedankten sich die Lauteracher Flüchtlinge und die Marktgemeinde Lauterach bei rund 30 ehrenamtlichen HelferInnen für ihre Unterstützung in den vergangenen Monaten. Nach der Begrüßung von Vizebürgermeisterin Doris Rohner, Obfrau des Ausschusses für Integrationsangelegenheiten Karin Schindler und Flüchtlingskoordinatorin der Gemeinde Carina Zengerle erfreuten sich die zahlreichen Gäste an einem kulinarischen Buffet, welches die Lauteracher Flüchtlinge als Dankeschön für sie vorbereiteten.



Begrüßung durch Vizebgm Doris Rohner



Zahlreiche Flüchtlinge, Helfer und Helferinnen beteiligten sich am Fest



Dolmetscher und Nijervan Khalaf



Obfrau des Ausschusses für Integrationsangelegenheiten Karin Schindler, Martine Natter und Shadid Hussein



Christina Metzler und Naor Reslan



Als Dankeschön bereiteten die Lauteracher Flüchtlinge ein tolles Buffet zu



Familie Ibrahim, Tochter mit Familie wohnt in Lyon, Frankreich



Flüchtlinge am Buffet



Pakistanische Flüchtlinge



Ronahi, Nesri und ehrenamtliche Helferin Semra Macit



Familie Haidari mit den freiwilligen Helferinnen Renate Wolf, Renate Bechter und Helga Schwärzler



Pakistanische Flüchtlinge mit Martin Weiss, Martina Natter, Gabriel Oberegger, Ulli Rinderer und GV Karin Schindler



Präsentation Jugendbefragung

# Neue Wege in der Beteiligung

Der Einladung der Offenen Jugendarbeit Lauterach zur Präsentation der ersten Ergebnisse der groß angelegten Jugendbefragung in die Alte Seifenfabrik folgten über 300 Jugendliche und zahlreiche Erwachsene. In erster Linie wollte das Team sich bei dieser Veranstaltung bei allen Beteiligten bedanken. Als Geschenk gab es für alle einen trendigen Baggie. Das Rahmenprogramm bot die Möglichkeit, ein offenes Tanztraining auszuprobieren, sich an der Amazone Bar mit einem Cocktail zu erfrischen oder am aha-Jugendinfostand mit einem Glücksrad tolle Preise und viele Infos zu bekommen. Am XXL-Tischfußballtisch konnten viele Jugendliche gleichzeitig spielen und der Chillout-Bereich lud zum Verweilen ein.

**Weitere Infos finden Sie im Bericht auf der Seite 12.**



aha Glücksrad: Tolle Preise gab es vom aha



Leckere Cocktails der Amazone



Großer Chilloutbereich



Jürgen Barfus und Elmar Rhomberg



Danke für die Mithilfe an Lorena, Keanu und Samuel



Auch Spaß muss sein!



Kinder der Schülerbetreuung freuen sich über die Baggies



Tischfußballtisch XXL



LehrerInnen der VMS Lauterach



Peter Ammann lobt den Prozess und die OJAL



Teresa, Kira und Massimo tanzen



Thomas Müller und Eva Häfele



## Jubilare – Bürgermeister Elmar Rhomberg gratuliert recht herzlich



### Goldene Hochzeit

**Ella und Alois Koweindl**, Weidachstraße 8, feierten ihre goldene Hochzeit. Ihre zwei Kinder Andreas und Christine sowie die sechs Enkelkinder – lauter Mädchen – sind der ganze Stolz. Das rüstige Jubelpaar ist noch gerne aktiv, speziell das gemeinsame Wandern und Schwimmen macht ihm viel Freude.



### Goldene Hochzeit

**Anna und Eugen Konzett**, Morgenstraße 14, feierten die goldene Hochzeit. Eugen Konzett darf nächstes Jahr das 70 Jahre Vereinsjubiläum bei der Turnerschaft feiern. Seine Frau Anna schwimmt leidenschaftlich und ist ebenfalls rege bei der Turnerschaft mit dabei.



### 90. Geburtstag

**Isabella Eleftheriadis**, Hofsteigstraße 2b, feierte ihren 90. Geburtstag im Kreise ihrer Familie. Jahrelang war ihr Lebensmittelpunkt im schönen Blons, was an ihrem unverwechselbaren Walser Dialekt gut hörbar ist. Heute verbringt das Geburtstagskind seinen Lebensabend im Seniorenheim SeneCura.



### 90. Geburtstag

**Elisabeth Meyer**, wohnt seit einem Jahr in der SeneCura, in der sie auch ihren Geburtstag feierte. Die Jubilarin liebt Katzen über alles. Früher war sie als Verkäuferin im Konsum in Lauterach und später im Textilhandel in Bregenz tätig.



## Jubilare – Bürgermeister Elmar Rhomberg gratuliert recht herzlich



### 80. Geburtstag

**Anneliese Krenkel**, Hofsteigstraße 2b, feierte ihren 80. Geburtstag mit Tochter Christine und deren Gatten Hannes sowie ihren Geschwistern und Enkelkindern. Sie verbringt ihren Lebensabend im Lauteracher Seniorenheim und fühlt sich sehr wohl und sehr gut aufgehoben.



### 90. Geburtstag

**Agnes Nußbaumer**, Krummenweg 7, feierte ihren 90. Geburtstag. Mit Jassen und Kreuzworträtseln verbringt die Jubilarin ihre Freizeit. Das Geburtstagsfest feierte sie mit ihren vier Kindern und acht Enkelkindern.



### Goldene Hochzeit

**Margaretha und Anton Hengl**, im Steinach 14, feierten die goldene Hochzeit. 46 Jahre lang lebte das Ehepaar im Ausland, u. a. in der Schweiz und in Ungarn. Seit einem Jahr wohnen sie im neu sanierten Elternhaus von Herrn Hengl im Steinach.



### 90. Geburtstag

**Hedwig Fritz**, Achsiedlung 10, feierte ihren 90. Geburtstag. 38 Jahre lang war sie Sekretärin der Geschäftsleitung der Fa. Rädler. Die Jubilarin bereiste früher beinahe alle Städte Mitteleuropas. Heute verbringt sie ihren Lebensabend mit Lesen und Fernsehen.



## Geburtstage September

Folgende MitbürgerInnen werden 70 Jahre und älter:

01.09.1933	<b>Schneider Rosa</b> , Sonnenstraße 20	83
03.09.1939	<b>Hinteregger Erika</b> , Bundesstraße 89/1	77
04.09.1939	<b>Ölz Ludwig</b> , Lerchenauerstraße 71	77
05.09.1938	<b>Kondert Johann</b> , Eschenweg 9	78
05.09.1930	<b>Ludescher Elmar</b> , Klosterstraße 13/1	86
05.09.1944	<b>Wladika Jacqueline</b> , Lochbachstraße 29	72
05.09.1946	<b>Zenz Erna</b> , Bahnhofstraße 55/23	70
06.09.1937	Dipl.Ing. <b>Pridun Karl</b> , Flurweg 24/4	79
06.09.1944	<b>Sevcik Bronislav</b> , Pilzweg 12/19	72
08.09.1946	<b>Götze Laurin</b> , Unterfeldstraße 23	70
08.09.1932	<b>Kröner Guido</b> , Harderstraße 5/1	84
09.09.1941	<b>Dietl Marlies</b> , Harderstraße 93/22	75
09.09.1943	<b>Huber Johann</b> , Bahnhofstraße 49/12	73
11.09.1916	<b>Brock Anna</b> , Achstraße 9a/8	100
11.09.1940	<b>Kohlhaupt Fritz</b> , Blumenweg 4	76
15.09.1942	<b>Heim Helga</b> , Rosenweg 9	74
16.09.1943	<b>Ölz Hildegard</b> , Lerchenauerstraße 71	73
19.09.1928	<b>Spettel Rudolf</b> , Austraße 21/1	88
21.09.1945	<b>Hagen Heinrich</b> , Flurweg 36	71
21.09.1942	<b>Jäger Günter</b> , Bahnweg 4	74
22.09.1935	<b>Mayer Hedwig</b> , Bahnhofstraße 47/3	81
23.09.1938	<b>Konrad Ingeborg</b> , Bahnhofstraße 53/14	78
25.09.1940	<b>Kampl Josefa</b> , Austraße 27/1	76
28.09.1938	<b>Höbenreich Günther</b> , Kellhofstraße 5	78
28.09.1934	<b>Sohm Ida</b> , Harderstraße 91	82
28.09.1930	<b>Sutterlüti Ewald</b> , Bahnhofstraße 53/10	86

Aus Datenschutzgründen dürfen wir nur noch jene Personen veröffentlichen die uns mit unterfertigtem Fragebogen die Zustimmung erteilt haben. Jubilare die noch aufgenommen werden möchten, können diese Zustimmung durch eigenhändige Unterschrift bei der Bürgerservicestelle, Hofsteigstraße 2a abgeben.



## Verstorbene Juni/Juli

**Staudacher Benno**, Harderstraße 3/1  
**Gasteiger Josef**, Dammstraße 27  
**Pressinger Rosmarie**, Brunnenweg 2/16  
**Wakolbinger Klaudia**, Alte Landstraße 2/2  
**Pfanner Leonhard**, Hofsteigstraße 2b/1  
**Grinzinger Barbara**, Hofsteigstraße 2b/1  
**Rettenhaber Ingeborg**, Wolfurterstraße 28c  
**Rosin Dorothea**, Wolfurterstraße 34/8



## Unsere Neugeborenen

**Nora** der **Martin** Antje und des Kenneth, Schulstraße 24/12  
**Leonie** der **Gehrer** Bernadette und des Johannes, Fellentorstraße 24/39  
**Hailey** der **Gietzinger** Daniela und des Riepl Christian, Bundesstraße 93  
**Oscar** der Pohlmann-Kloos Michaela und des **Kloos** Thomas, Harderstraße 13a/1  
**Valerie** der **Steurer** Desiree und des Klaus, Kornweg 3/9  
**Michael** der **Sauerwein** Monika und des Jürgen, Sandgasse 1/2  
**Elena** der **Reindl** Claudia und des Lorenz, Weißenbildstraße 3/9  
**Ida** der **Hörmann** Sarah und des Samuel, Niederhof 5  
**Amelie** der Kvasznicza Rebekka und des **Seifert** Christian, Lerchenpark 2/12  
**Luka** der **Zelic** Marijana und des Antun, Riedstraße 27/10  
**Laurin** der **Gufler** Sabrina und des Simon, Neubaugasse 8/3



## Trauungen Juni/Juli

**Küng Jodok** und **Norgård Anna**, 6900 Bregenz  
**Brun Dominik** und **Steffenhagen Nadja**, 6971 Hard  
**Juen Paul** und **Dirnberger Silvana**, Im Haag 10  
**Meusburger Hubert** und **Hatzl Sarah**, 6973 Fußach  
**Moritsch Mathias** und **Gutweniger Claudia**, 6922 Wolfurt  
**Held Daniel** und **Zirovnik Bernadette**, 6971 Hard  
**Großgasteiger Michael** und **Meyer Bianca**, Riedstraße 17b/1  
**Nadles Stefan** und **Rabitsch Carina**, Karl-Höll-Straße 12a/10  
**Samardžić Nihad** und **Sulić Anela**, Montfortplatz 1/12

## Mülltermine

**Rest-, Biomüll/Gelber Sack:** 7. und 21. September

**Biomüll:** 7., 14., 21. und 28. September

**Kleine Papiertonne:** blau 13. und rot 27. September

**Große Papiertonne:** 13. und 27. September

**Gartenabfälle, Altmetall, Elektrogeräte, Styropor, Papiergroßmengen, Bauschuttkleinmengen:**

Mo, Mi, Fr von 16 – 18 Uhr, Sa von 8 – 12 Uhr

**Biotonnenreinigung:** Mi 28. September

## Veranstaltungen

- Do 1. Kostenlose Energieberatung**  
werktags von 8.30 – 12 Uhr, T 05572/31202-112
- Englischkurs für Erwachsene/Senioren**  
8.30 und 9.45 Uhr, im Alten Sternen. Infos: Marion Metzler T 0650/9984980, weitere Infos Seite 37
- Sprechstunde Seniorenbörse**  
jeden Do, 9.30 – 11.30 Uhr, im Rathaus T 6802-69
- Fr 2. Geburtstagsfest Luterach Hosakracher**  
ab 19 Uhr im Hofsteigsaal, siehe Seite 30 und 47
- Sa 3. FC Lauterach in der Sportanlage Ried**  
9.30 Uhr: U9A gegen SCR Altach; 9.30 Uhr: U9B gegen SCR Altach; 10.45 Uhr: U11A gegen FC Hörbranz; 10.45 Uhr: U11B gegen FC Hörbranz; 12.15 Uhr: U14 gegen Austria Lustenau
- Geburtstagsfest Luterach Hosakracher**  
ab 12 Uhr beim Hofsteigsaal, ab 14 Uhr Umzug, weitere Infos Seite 30 und 47
- Mo 5. Kostenlose Rechtsberatung im Alten Kreuz**  
17 – 19 Uhr, Bundesstr. 34, mit Mag. Jürgen Nagel
- Di 6. Jahrgängerhock 1944**  
18 Uhr, in Michi's Cafe
- Rosenkranz in der Lourdeskapelle im Unterdorf**  
jeden Di, um 19.30 Uhr
- Mi 7. Jahrgängerhock Jahrgang 1950**  
19.30 Uhr, im Gasthaus Bahnhof
- Do 8. Kneip Aktiv-Club Wanderung Sonderdach**  
7.14 Uhr Busabfahrt beim Rathaus Linie 18
- Markt am Montfortplatz mit Faltrad-Test-Aktion**  
14 – 18 Uhr, weitere Infos Seite 9 und 44
- Fr 9. FC Lauterach U18 gegen Admira Dornbirn**  
18.30 Uhr, in der Sportanlage Ried
- Sa 10. FC Lauterach**  
10 Uhr: U10A gegen SW Bregenz; 10 Uhr: U10B gegen FC Schwarzach; 11.30 Uhr: U12 gegen Admira Dornbirn, in der Sportanlage Ried. 14.30 Uhr: 1b gegen FC Nüziders und 17 Uhr: 1. Mannschaft gegen SW Bregenz, in der Sportanlage Bruno Pezzey

**Sa 10. Familienfest, Abschlussfest Sommerspaß z' Luterach**  
15 – 18 Uhr in der Schule Unterfeld/Außengelände oder bei schlechtem Wetter in der Alten Seifenfabrik, weitere Infos Seite 46

**So 11. Familiengottestienst mit Agape**  
10.30 Uhr, in der Schule Unterfeld, siehe Seite 14

### Yoga für Anfänger im Yogastüble

jeden So von 16.30 – 17.45 Uhr, jeden Mo von 18 – 19.15 Uhr, jeden Di von 19.30 – 21 Uhr, jeden Mi von 9.15 – 10.45 Uhr, jeden Do von 19.45 – 21 Uhr, weitere Infos Seite 30

### Yoga für Fortgeschrittene im Yogastüble

jeden So von 18 – 19.30 Uhr, jeden Mo von 19.30 – 21 Uhr, jeden Di von 17.30 – 19.15 Uhr, jeden Mi von 17.45 – 19.15 Uhr oder 19.30 – 21.15 Uhr, jeden Do von 18 – 19.30 Uhr, jeden Sa von 7.30 – 9.30 Uhr, Antoniusstraße 22, weitere Infos Seite 30

**Mo 12. Turnkurs des Roten Kreuzes im Pfadfinderheim**  
14 – 15 Uhr. Kosten: € 20,- Anmeldung: Doris Schütz T 05522/77000-9041, weitere Infos Seite 44

**Di 13. Infantibus: Achtsamkeitsyoga**  
9 – 10.30 Uhr, Kosten: € 130,- Anmeldung: Christine Marcadella T 0699/13012888, weitere Infos Seite 32

### Infantibus: Cantienica

19 – 20 Uhr, Kosten: € 150,- Anmeldung: Manuela Vogel T 0664/5115497, weitere Infos Seite 32

### Bauch, Beine, Po - Fit durch den Winter

jeden Di, von 18 – 19 Uhr, im Alten Sternen. Kosten: € 6,- Kursleiterin: Margit Maier T 0664/8658328

**Mi 14. Pensionistenverband Tagesausflug**  
7.30 Uhr, nach Steingaden Füssen, Dieter Kipp T 86142

### Infantibus: Rückbildung mit Yoga

17.30 – 18.30 Uhr, Kosten: € 96,- Anmeldung: Claudia Jochum T 0664/5396099, weitere Infos Seite 32

### Infantibus: Birthlight Yoga für Schwangere

18.30 – 20 Uhr, Kosten: € 120,- Anmeldung: Claudia Jochum T 0664/5396099, weitere Infos Seite 32

**Do 15. Infantibus: Malraum nach Arno Stern**  
jeden Do, Anmeldung: Isele Myriam T 0650/6119307, weitere Infos Seite 32

### FC Lauterach U16 gegen SG Hofsteig

18.30 Uhr, in der Sportanlage Ried

### Infantibus: Yogakurs für Leichtfortgeschrittene

18.30 – 20 Uhr, Kosten: € 110,- Anmeldung: Gabriele Längle-Mathis T 70731, weitere Infos Seite 32

### Mama-Baby-Yoga im Yogastüble

jeden Do, von 10.15 – 11.15 Uhr, weitere Infos Seite 30

**Fr 16. Jahrgängerausflug 1950**  
Abfahrt 9 Uhr beim Hofsteigsaal. Anmeldung: Inge Giesinger T 0664/1656202, weitere Infos Seite 35

- Fr 16. Yoga im Yogastüble**  
18.15 – 19.15 Uhr für Schwangere, 17 – 18 Uhr für Senioren, weitere Infos Seite 30
- Infantibus: Offene Bewegungsgruppe**  
jeweils Fr 9.30 – 10.30 Uhr, Anmeldung: Myriam Isele T 0650/6119307, weitere Infos Seite 32
- Infantibus: Ganzheitliches Yoga**  
16 – 17.30 Uhr, Kosten: € 120,- Anmeldung: Melanie Astleitner T 0660/1223001, weitere Infos Seite 32
- Sa 17. FC Lauterach in der Sportanlage Ried**  
9.30 Uhr: U9A gegen Austria Lustenau; 9.30 Uhr: U9B gegen Austria Lustenau; 10.45 Uhr: U11A gegen Austria Lustenau; 10.45 Uhr: U11B gegen Austria Lustenau; 12.15 Uhr: U14 gegen Viktoria Bregenz
- So 18. Einladung zum Moscht-Fäscht**  
9 Uhr: Messgestaltung in der Pfarrkirche, 10 Uhr: Marsch zum Sternenplatz, weitere Infos Seite 20
- Mo 19. Seniorenbund Tagesausflug**  
Silbental-Seilbahn Kristberg, Gasthof „Hasahüsli“
- Infantibus: „Entdeckungs-Raum“**  
1. Gruppe: 8.30 – 9.45 Uhr, 2. Gruppe: 10.15 – 11.30 Uhr, Anmeldung: Manuela Vogel T 0664/5115497 entdeckungsraum@gmx.at, weitere Infos Seite 33
- Karate Hofsteig - Mini-Kids**  
Kinder 4 und 5 Jahre von 16.45 – 17.30 Uhr, Kinder 6 und 7 Jahre von 17.30 – 18.29 Uhr, in der Schule Unterfeld, weitere Infos Seite 40
- Di 20. Treffpunkt Tanz**  
9 – 10.30 Uhr, im Pfarrsaal mit STÖ-Tanzleiterin Sonja Röser T 05574/85541
- Infantibus: Familientreff**  
15 – 16.45 Uhr, weiterer Termin: 27.09., weitere Infos Seite 32
- Mi 21. Infantibus: Sing und tanz**  
9 – 9.50 Uhr, Kosten: € 50,- Anmeldung: Margit Johannsen T 61255, weitere Infos Seite 33
- Infantibus: Mini sing und tanz**  
10.10 – 10.40 Uhr, Kosten: € 20,- Anmeldung: Margit Johannsen T 61255, weitere Infos Seite 33
- Do 22. Kneipp Aktiv-Club Wanderung Brand**  
7.19 Uhr, Abfahrt Bahnhof Lauterach
- Infantibus: Familienfrühstück**  
jeden Do, 9 – 10.45 Uhr, weitere Infos Seite 33
- Englischkurs für Kinder von 4 - 10 Jahren**  
14 und 15 Uhr, im Alten Sternen. Marion Metzler, T 0650/9984980, weitere Infos Seite 37
- Fr 23. Karate Hofsteig - Sport und Spaß mit Karate**  
Kinder von 8 – 12 Jahren, von 17 – 18 Uhr, Jugendliche und Erwachsene, von 18 – 19.15 Uhr, in der Neuen Mittelschule, weitere Infos Seite 40
- Fr 23. FC Lauterach U18 gegen SCR Altach**  
18.30 Uhr, in der Sportanlage Ried
- Infantibus: Gesang verleiht der Seele Flügel**  
20 – 22 Uhr, Kosten: € 10,- Anmeldung: Manuela Vogel T 0664/5115497, weitere Infos Seite 33
- Sa 24. Frauencafé**  
10 Uhr, Bundesstraße 64, weitere Infos Seite 44
- Pfadfinder: Lutar Koschtbarkeiten Herbstmarkt**  
11 – 18 Uhr, am Rathausplatz, siehe Seite 40 und 41
- FC Lauterach**  
11.45 Uhr: U16 gegen SPG Leiblachtal, in der Sportanlage Ried. 14.30 Uhr: 1b gegen FC Schwarzenberg und 17 Uhr: 1. Mannschaft gegen FC Langenegg, in der Sportanlage Bruno Pezzey
- So 25. Präsentation: Denkmal Guide Vorarlberg**  
10 Uhr, im Amtsgebäude des Denkmalamtes, Amtplatz 1, in Bregenz (Oberstatt), siehe Seite 43
- FC Lauterach U7 Turnier**  
10 Uhr, in der Sportanlage Ried
- Mi 28. Mohi Seniorencafe**  
14.30 – 16.30 Uhr, im Alten Sternen
- Infantibus: Kasperltheater ab 3 Jahre**  
16 Uhr, Kosten: € 2,- weiter Infos Seite 33
- Blutspendeaktion des Roten Kreuzes**  
17 – 21 Uhr im Hofsteigsaal, weitere Infos Seite 46
- Fünf-Tibeter-Kurs für Fortgeschrittene**  
19 – 20 Uhr, im Alten Sternen, Kursbeitrag: € 90,- Anmeldung: Erika Metzler T 0680/1180373, ab 19 Uhr, weitere Infos Seite 35
- Fr 30. Langer Tag der Flucht**  
13 – 17 Uhr „Tag der offenen Tür“ im Haus Jonas. „Flüchten aus Afghanistan“ von 17.30 – 19.30 Uhr, im Alten Vereinshaus, weitere Infos Seite 38
- Infantibus: Bewegungskurs „nach Dr. Seewald“**  
18.30 – 19.30 Uhr, Anmeldung: Christel von der Thannen T 0699/17056904, weitere Infos Seite 33
- FC Lauterach U14 gegen VFV U13 Auswahl**  
18.30 Uhr, in der Sportanlage Ried
- Infantibus: Zeit für mich – mit Jin Shin Jyutsu**  
20 – 21 Uhr, Kosten: € 72,- Anmeldung: Gabi Schärmer T 0680/3309380, weitere Infos Seite 33

## Notdienste

Lauterachs Ärzte für Allgemeinmedizin bieten Ihnen wochentags einen Bereitschaftsdienst von 7 – 22 Uhr: **Notfallbereitschaftsnummer 141**. Bei lebensbedrohlichen Notfällen wählen Sie den **Notruf 144**. Bei Todesfällen nach 22 Uhr rufen Sie bitte die **Notfallbereitschaftsnummer 141** an.



# VORSORGE?

ICH HABE FRÜH MIT DER  
VORSORGE BEGONNEN.  
SICHERHEIT FÜR DIE ZUKUNFT  
GIBT MIR BEREITS HEUTE  
EIN GUTES GEFÜHL.



**Mein Tipp:**

Eine private  
Pensionsversicherung  
mit lebenslanger  
Rentenzahlung.

Als Privatkundenberaterin stecke ich oft in der gleichen Haut wie meine Kunden. Gut, wenn ich da mit meiner persönlichen Erfahrung und meinem Fachwissen weiterhelfen kann. Machen Sie sich ein eigenes Bild und vereinbaren Sie einen Beratungstermin.

## Meine Vorsorge. Nicht warten. Jetzt starten.

Die Vorsorgespezialisten der Hypo Landesbank Vorarlberg finden mit Ihnen die passende Lösung.

**Hypo-Bank Lauterach**, Hofsteigstraße 2a, 6923 Lauterach,  
Susanne Lorenzi, T 050 414-6412, susanne.lorenzi@hypovbg.at,  
Brigitte Maurer, T 050 414-6417, brigitte.maurer@hypovbg.at



[pensionsvorsorge.hypovbg.at](https://pensionsvorsorge.hypovbg.at)



**Impressum September 2016 | Nr. 117:**

Für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde Lauterach, Hofsteigstraße 2a, 6923 Lauterach, T 05574 6802-0, marktgemeinde@lauterach.at. Redaktion und Öffentlichkeitsarbeit: Gabriela Paulmichl. Korrekturlesen: Elmar Fröweis. Grafik: design.renninger@inode.at. Fotos: Marktgemeinde Lauterach. Druck: Hecht Druck, Hard. Beiträge: Baur Angelika, Dietrich Christian, Dietrich Richard, Dünser Gabriele, Dunst Erich, Endres Manuel, Fessler Elmar, Flatz Karin, Frühwirth Alfred, Frühwirth Helga, Gächter Theresa, Gartner Elke, Giesinger Inge, Gisinger Margit, Grafoner Gerhard, Greussing Josef, Habicher Michael, Kaiser Sonja, King Annette, Kolb Elmar, König Dagmar, Konzilia Dagmar, Längle Judith, Ludescher Werner, Maccani Elisabeth, Meisinger Linda, Metzler Christina, Metzler Marion, Peer Hannes, Ploss Edith, Pschorr Richard, Reibnegger Cornelia, Röser Arno, Salzmann Viktoria, Schelling Michael, Schett Hans, Schnedl Wolfgang, Vogel Manuela, Vogel Werner, Waibel Herbert, Weingärtner Rudi

Raiffeisenbank  
am Bodensee



# Die Kraft der Verant- wortung.

**Wenn's um die Region geht,  
ist nur eine Bank meine Bank.**

Menschen, die sich engagieren. Betriebe, die Arbeit schaffen. Vereine, die das Zusammenleben gestalten. Mit ihnen verbindet uns eine gemeinsame Idee: selbst Verantwortung übernehmen. In der Gemeinde. Für die Region.  
[www.bodenseebank.at](http://www.bodenseebank.at)